

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

MITTHEILUNGEN  
DER  
ERDBEBEN-COMMISSION

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N<sup>o</sup>. XI.

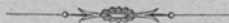
ERDBEBENSTÖRUNGEN ZU TRIEST,

BEOBACHTET AM REBEUR-EHLERT'SCHEN HORIZONTALPENDEL IM  
JAHRE 1901, NEBST EINEM ANHANGE ÜBER DIE AUFSTELLUNG DES  
VICENTINI'SCHEN MIKROSEISMOGRAPHEN

VON

EDUARD MAZELLE,

REFERENT DER ERDBEBEN-COMMISSION.



WIEN, 1902.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN,  
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

# MITTHEILUNGEN

DER

## ERDBEBEN-COMMISSION

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N<sup>o</sup>. XI.

### ERDBEBENSTÖRUNGEN ZU TRIEST,

BEOBACHTET AM REBEUR-EHLERT'SCHEN HORIZONTALPENDEL IM  
JAHRE 1901, NEBST EINEM ANHANGE ÜBER DIE AUFSTELLUNG DES  
VICENTINI'SCHEN MIKROSEISMOGRAPHEN

VON

**EDUARD MAZELLE,**

REFERENT DER ERDBEBEN-COMMISSION.



WIEN, 1902.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN,  
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Die »Mittheilungen der Erdbeben-Commission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Classe, Abtheilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mittheilungen« ausgegeben worden :

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mittheilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft III) . . . . . — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft IX) . . . . . — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft V) . . . . . 3 K 40 h.
- VI. Die Erderschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) . . . . . — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des voigtländisch-westböhmisches Erdbebens im October—November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) . . . . . 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. October bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VII) . . . . . 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldfich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft X) . . . . . — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft IV) . . . . . 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende December 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteierische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteierischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft VIII) . . . . . 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kressmünster, von Josef Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Nöe (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.

- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende December 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 90 h.
- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovicz (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft III) . . . . . 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft VII) . . . . . 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) . . . . . — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) . . . 1 K — h.

### Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Láska 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovicz . . . . . 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhlig . . . . . 2 K 50 h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab . . . . . — K 60 h.
- V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle . . . . . 1 K — h.
- VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Woldřich 1 K 60 h.
- VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes . . . . . 2 K 10 h.
- VIII. Die Erbeben Polens. Des historischen Theiles I. Abtheilung, von W. Láska — K 80 h.
- IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Láska . . . . . 1 K 10 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben von Edmund v. Mojsisovicz 1 K 10 h.

## Erdbebenstörungen zu Triest,

beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel im  
Jahre 1901, nebst einem Anhang über die Aufstellung des  
Vicentinischen Mikroseismographen

von

**Eduard Mazelle,**

*Referent der Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.*

(Mit 3 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 22. Mai 1902.)

In der hier vorliegenden Publication erscheinen die im Jahre 1901 am k. k. astronomisch-meteorologischen Observatorium zu Triest am Rebeur-Ehlert'schen photographisch-registrierenden, dreifachen Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen dargestellt und bilden diese Daten eine Fortsetzung der in den früheren Mittheilungen der Erdbeben-Commission<sup>1</sup> der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien seit Ende August 1898 gebrachten seismischen Aufzeichnungen.

Die Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse des Pendelraumes blieben dieselben wie im Vorjahre. Die Ventilation des Locales bewährte sich vollkommen, der Kellerraum blieb trocken. Die Pendel sind überdies durch das im Pendelgehäuse aufgestellte  $\text{CaCl}_2$  gegen Feuchtigkeit geschützt.

<sup>1</sup> Siehe Mittheilungen der Erdbeben-Commission Nr. XI, XVII, XIX, wie V neue Folge. — Zur Berichtigung eines Druckfehlers wäre in der letztgenannten Abhandlung bei den Störungen 51 und 56 die Stundenangabe um eine Einheit zu vermindern.

Es sollen hier die Temperaturen für jeden fünften Tag mitgetheilt werden.

Temperaturen im Horizontalpendel-Raume.

Ablesung 12<sup>h</sup> mittags.

1901, Jänner	1....12 <sup>o</sup> 2	1901, Juni	5....16 <sup>o</sup> 8
	6....10·0		10....17·6
	11....10·4		15....18·0
	16....9·8		20....17·6
	21....10·0		25....17·8
	26....10·0		30....18·2
	31....10·3		
Februar	5....10·5	Juli	5....18·8
	10....10·6		10....18·8
	15....10·0		15....18·8
	20....9·7		20....19·1
	25....9·4		25....19·6
			30....20·0
März	2....10·1	August	4....20·0
	7....10·3		9....20·0
	12....10·6		14....20·3
	17....11·0		19....20·2
	22....11·4		24....20·2
	27....11·5		29....20·0
April	1....11·5	September	3....19·9
	6....11·5		8....19·6
	11....12·2		13....19·4
	16....12·4		18....19·0
	21....12·3		23....18·8
	26....12·8		28....18·8
Mai	1....13·2	October	3....18·6
	6....13·3		8....18·4
	11....13·8		13....17·8
	16....14·2		18....17·5
	21....14·9		23....17·4
	26....15·3		28....16·8
	31....16·0		

1901, November	2....16 <sup>o</sup> 0	1901, December	2....13 <sup>o</sup> 0
	7....15·2		7....12·4
	12....14·9		12....12·5
	17....14·9		17....12·4
	22....14·6		22....12·4
	27....12·7		27....12·7

Die täglich zur Mittagszeit, anlässlich des Streifenwechsels und des Uhrvergleiches vorgenommenen Psychrometer-Ablesungen lassen eine Schwankung der Lufttemperatur im Laufe des Jahres zwischen 9·2° (im Februar) und 20·4° (im August) entnehmen. Da diese Ablesungen innerhalb der Grenzen der in den früheren Jahren gefundenen Temperaturen liegen, so resultiert seit Beginn der Beobachtungen für diesen Pendelraum eine höchste Temperatur von 20·8° und eine tiefste von 9·0°.

Die relative Feuchtigkeit der Luft bewegte sich zwischen 70<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 100<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, wobei aber der letzterwähnte Betrag nur an zwei Tagen zur Beobachtung gelangte.

Bestimmen wir analog den früheren Jahren die Veränderlichkeit der Temperatur von einem Tage zum anderen, so finden wir auch für das Jahr 1901 äußerst kleine Schwankungen.

Veränderlichkeit der Temperatur.

(Mittags-Ablesung.)

1901, Jänner:	1. Decade.....0 <sup>o</sup> 33
	2. » .....0·14
	3. » .....0·07
Februar:	1. » .....0·09
	2. » .....0·27
	3. » .....0·15
März:	1. » .....0·09
	2. » .....0·20
	3. » .....0·07

1901, April:	1. Decade.....	0°11
	2. » .....	0·07
	3. » .....	0·14
Mai:	1. » .....	0·04
	2. » .....	0·10
	3. » .....	0·13
Juni:	1. » .....	0·16
	2. » .....	0·08
	3. » .....	0·10
Juli:	1. » .....	0·10
	2. » .....	0·07
	3. » .....	0·25
August:	1. » .....	0·02
	2. » .....	0·06
	3. » .....	0·03
September:	1. » .....	0·07
	2. » .....	0·06
	3. » .....	0·06
October:	1. » .....	0·08
	2. » .....	0·08
	3. » .....	0·13
November:	1. » .....	0·15
	2. » .....	0·07
	3. » .....	0·28
December:	1. » .....	0·09
	2. » .....	0·05
	3. » .....	0·05

Durchschnittlich resultiert nur eine Veränderlichkeit der Temperatur von 0·11°. Der größte Betrag erreicht 1·2°, der kleinste 0·0°, wobei aber hervorzuheben ist, dass die Änderung von 1·2° nur einmal zur Beobachtung gelangte, während gar keine Temperaturänderung an 147 Tagen beobachtet wurde, mithin bei 40% der Beobachtungen.

Aus den im vorjährigen Berichte angeführten Gründen wurde die Bestimmung der Schwingungsdauer nicht mehr monatlich vorgenommen. Die am 13. Jänner und am 20. October durchgeführten Beobachtungen ergaben folgende Schwingungsdauer:

Pendel N.....	8·82 <sup>s</sup>	8·78 <sup>s</sup>
» V.....	8·42	8·43
» E.....	8·82	8·57,

aus welcher nachstehende Reductionsgrößen berechnet wurden:

Neigungsänderung der Pendelachse bei Bewegung des Lichtpunktes um 1 mm.

Pendel N.....	0·030''	0·031''
» V.....	0·036	0·036
» E.....	0·031	0·032.

Die Lichtquelle, eine kleine Leuchtgasflamme, bewährte sich auch in diesem Jahre vorzüglich. Die Umdrehungsgeschwindigkeit der Trommel blieb ungeändert. Im Mittel resultiert für die Aufzeichnungen des Jahres 1901 eine durchschnittliche Stundenlänge von 43·37 mm, mithin, da die Ableesungen auf 0·1 mm vorgenommen werden, 0·1 mm = 0·138<sup>m</sup>.

Da die Stundenlänge hauptsächlich der verschiedenen Contraction des Papiere nach erfolgter photographischer Entwicklung sich von Fall zu Fall ändert, so wurde für jede einzelne Störung die dazugehörige Stundenlänge in Berücksichtigung gezogen.

Ebenso wurde durch künstliche Ablendung die Lage der Pendellichtpunkte in Bezug auf die Stundenbasislinie des öfteren controliert und die daraus bestimmte Parallaxe, wie auch die Correction bezüglich des Blendenfalles zur Bestimmung des Stundenbeginnes in Rechnung gezogen.

Der Gang der Walzenuhr war ein zufriedenstellender. Der Stand wurde täglich zu Mittag durch Vergleiche mit einem Bordchronometer und einer Pendeluhr nach den regelmäßigen Zeitbestimmungen des Observatoriums berechnet.

Die hier mitgetheilten Erdbebenstörungen sind in mittlereuropäischer Zeit gegeben. Die Stunden laufen von Mitternacht bis Mitternacht.

Die Amplituden beziehen sich auf die ganze Ausschlagsweite.

Da das Ende einer seismischen Aufzeichnung am Horizontalpendel nur sehr selten auf Zehntelmillimeter angegeben werden kann, so sind die hier mitgetheilten Decimalen der Minute nur als Rechenresultate der einzelnen Corrections- und Reductionsgrößen zu betrachten.

Um ein Zurückgehen auf die früheren Veröffentlichungen zu vermeiden, soll noch angeführt werden, dass das Pendelgehäuse derart orientiert ist, dass das mit *E* bezeichnete Pendel in der Richtung E—W liegt, demnach das Pendel *N* bei W 60° N und das vordere Pendel *V* bei W 60° S aufgestellt ist.

Die angewendeten Abkürzungen und Zeichen bedeuten:

B. . . . . Beginn der Störung.

Max. . . . . Maximum.

$M_1, M_2, M_3$  . . . Erstes, zweites, drittes . . . Maximum der Störung.

E. . . . . Ende der Störung.

$A_m$  . . . . . Größter Ausschlag.

$A$  . . . . . Amplitude, beziehungsweise mittlere Amplitude.

$A_1, A_2, A_3$  . . . Ausschlag des ersten, zweiten, dritten . . . Maximums.

> . . . . . Plötzliches Anschwellen der Bewegung, darauffolgende allmähliche Abnahme.

(> . . . . . Sehr rasches Anwachsen und allmähliche Abnahme der Bewegung.

<> . . . . . Langsame Zu- und Abnahme.

Bei der täglichen Bedienung der Instrumente, wie auch bei den ersten Ablesungen der Curven leisteten ihre Mithilfe der erste Assistent des k. k. Observatoriums, Herr Ingenieur Ad. Faidiga, und der Hilfsbeamte Herr Franz Bartosch.

Nr. 1. 6. Jänner 1901:

Plötzliche Pendelverschiebung ohne Pendelschwingungen. Bei Pendel *N* und *V* um 0<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>66 Versetzung, und zwar

bei *N* um 3·2 *mm* nach Nordosten,

bei *V* um 2·1 *mm* nach Südosten.

Nr. 2. 7. Jänner 1901:

(> *N* . . . B. 1<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>52;  $M_1$  1<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>77,  $A_1$  1·6 *mm*.

Bei 1<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>57 wird Zeichnung undeutlich, doch lässt sich entnehmen, dass Schwingungen mit mehr als 9 *mm* vorkommen. Neue Anschwellung von 2<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>57 an, darunter  $M_2$  2<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>56,  $A_2$  6·5 *mm*; E. 3<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>54.

*V* . . . B. und E. gestört durch mikroseismische Bewegungen; Max. 1<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>81,  $A_m$  4·0 *mm*.

*E* . . . Tagsüber unruhig;  $A_m$  2·5 *mm*.

Nr. 3. 8. Jänner 1901:

(> *N* . . . B. 20<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>63; Max. 20<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>46,  $A_m$  2·9 *mm*;  
 $M_2$  20<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>88,  $A_2$  2·5 *mm*.

Zwischen 21<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>47 und 21<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>40 eine neue Reihe gleichmäßiger Stöße mit  $A_m$  1·7 *mm*; E. unbestimmbar.

*V* . . . Von 20<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>59 bis 21<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>94 folgen fast gleichstarke Stöße mit  $A_m$  1·3 *mm*.

*E* . . . Continuirliche Unruhe mit  $A$  1 *mm*.

Nr. 4. 18. Jänner 1901:

(> *N* . . . B. 5<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>99;  $M_1$  5<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>36,  $A_1$  2·0 *mm*;

$M_2$  6<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>98,  $A_2$  3·0 *mm*;

Max. 6<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>68,  $A_m$  8·5 *mm*;

$M_4$  6<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>35,  $A_4$  4·8 *mm*;

$M_5$  6<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>04,  $A_5$  2·8 *mm*; E. 7<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>96.



Schwache Pendelversetzung, 0.5 mm nach Nord-osten.

V... Tagsüber mikroseismische Unruhe, demnach B. und E. unbestimmbar.  $M_1$  5<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>59,  $A_1$  1.7 mm;

Max. 6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>03,  $A_m$  3.6 mm;

$M_3$  6<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>41,  $A_3$  3.3 mm.

E... Andauernde schwache Unruhe,  $A_m$  1.2 mm.

Nr. 5. 22. Jänner 1901:

> N... B. 3<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>65; Max. 3<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>07,  $A_m$  3.0 mm; E. 3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>20.

V... Starke mikroseismische Bewegung; Max. 3<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>58,  $A_m$  5.8 mm.

E... Sehr schwache Unruhe.

Nr. 6. 30. Jänner 1901:

(> N... B. 7<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>85;  $M_1$  7<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>09,  $A_1$  2.2 mm;

Max. 7<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>34 bis 7<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>35,  $A_m$  2.3 mm; E. 7<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>03.

V... B. 7<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>36;  $M_1$  7<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>32,  $A_1$  1.5 mm;

Max. 7<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>20,  $A_m$  2.0 mm; E. 7<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>28.

E... Tagsüber schwach unruhig.

Nr. 7. 4. Februar 1901:

<> N... B. 10<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>83;  $M_1$  10<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>56,  $A_1$  1.4 mm;

$M_2$  10<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>51,  $A_2$  1.2 mm;

Max. 11<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>37,  $A_m$  1.8 mm;

E. 11<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>83.

V... Von 10<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>83 bis 11<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>57 sehr kleine Schwingungen.

E... Schwache Unruhe.

Nr. 8. 6. Februar 1901:

<> N... B. 4<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>42;  $M_1$  4<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>56,  $A_1$  1.0 mm,

$M_2$  5<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>88,  $A_2$  1.3 mm;

$M_3$  5<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>88,  $A_3$  1.4 mm;

Von 5<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>11 bis 5<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>41 gleichartige Anschwellung mit  $A$  1.5 mm.

V... B. 4<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>79; Max. 5<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>86,  $A_m$  1.6 mm; E. 5<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>73.

E... Tagsüber unruhig.

Nr. 9. 7. Februar 1901:

(> N... B. 15<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>44; Max. 15<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>19,  $A_m$  4.3 mm;  
E. 16<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>22.

V... B. 15<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>80; Max. 15<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>04,  $A_m$  1.6 mm;  
E. 15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>41.

E... Leichte, kaum bemerkbare Unruhe.

Nr. 10. 14. Februar 1901:

(> N... B. 5<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>74; Max. 5<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>89,  $A_m$  7.2 mm;  
 $M_2$  6<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>62,  $A_2$  4.8 mm; E. 6<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>75.

V... B. 5<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>11; Max. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>47,  $A_m$  1.7 mm;

$M_2$  5<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>95,  $A_2$  1.2 mm;

$M_3$  6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>83,  $A_3$  1.4 mm; E. 6<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>59.

E... B. 5<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>86;  $M_1$  5<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>95,  $A_1$  1.8 mm;

Max. 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>08,  $A_m$  2.5 mm; E. 6<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>27.

Nr. 11. 14. Februar 1901:

<> N... B. 18<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>59;  $M_1$  18<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>50,  $A_1$  1.8 mm;

Max. 18<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>17,  $A_m$  3.0 mm;

$M_3$  18<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>25,  $A_3$  2.2 mm.

Sodann von 18<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>43 bis 19<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>86 eine Reihe gleichmäßiger Maxima mit  $A$  2.0 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>91.

V... B. 18<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>55; Max. 18<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>76,  $A_m$  1.2 mm;

E. 19<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>01.

E... Schwache Unruhe.

Nr. 12. 15. Februar 1901:

Knotenförmige Bildungen.

N... B. 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>46; Max. 0<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>23,  $A_m$  1.4 mm; E. 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>64.

V... B. 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>69; schwache, kaum wahrnehmbare Bewegung.

E... Ruhig.

## Nr. 13. 15. Februar 1901:

- (> N... B. 9<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>69;  $M_1$  9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>26,  $A_1$  2·5 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>62,  $A_2$  2·8 mm;  
Max. 9<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>74,  $A_m$  5·6 mm;  
 $M_4$  9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>58,  $A_4$  5·4 mm;  
 $M_5$  9<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>44,  $A_5$  4·5 mm.

Dann zwischen 10<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>81 und 10<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>47 eine Folge milderer, fast gleichstarker Stöße mit  $A_m$  2·0 mm; E. 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>95.

- V... B. 9<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>22; Max. 9<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>59,  $A_m$  1·5 mm; E. 11<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>65.  
E... B. 9<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>49; Max. 9<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>41,  $A_m$  1·2 mm.

Unruhe fortdauernd, daher E. unbestimmbar.

## Nr. 14. 15. Februar 1901:

- <> N... B. 18<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>16; Max. 18<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>93,  $A_m$  1·2 mm;  
E. 18<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>39.  
V... B. 18<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>26; kleine, schwache Knotenbildungen.  
E... B. 18<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>75; Max. 18<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>57,  $A_m$  1·6 mm;  
E. 18<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>48.

## Nr. 15. 16. Februar 1901:

- <> N... B. 7<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>92;  $M_1$  7<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>86,  $A_1$  1·6 mm;  
Max. 7<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>96,  $A_m$  2·6 mm;  
 $M_3$  7<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>47,  $A_3$  1·7 mm; E. 8<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>54.  
V... Sehr schwache Unruhe, entnehmbar nur  
Max. 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>95,  $A_m$  1·0 mm.  
E... Anhaltende schwache Unruhe.

## Nr. 16. 16. Februar 1901:

- N... Bei 21<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>52 schwache, kaum wahrnehmbare Bewegung.  
V... Bei 21<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>37 kaum zu entnehmende Zitterbewegung.  
E... B. 21<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>10; Max. 21<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>49,  $A_m$  2·3 mm; E. 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>17.

## Nr. 17. 18. Februar 1901:

- (> N... B. 0<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>53;  $M_1$  0<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>14,  $A_1$  1·2 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>64,  $A_m$  2·0 mm;  
 $M_3$  0<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>37,  $A_3$  1·2 mm; E. 1<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>00.  
V... B. 0<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>33;  $M_1$  0<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>43,  $A_1$  1·0 mm;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>97,  $A_2$  1·2 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>58,  $A_m$  1·6 mm; E. 1<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>83.  
E... Ruhig.

## Nr. 18. 18. Februar 1901:

- > N... B. 4<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>87;  $M_1$  4<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>29,  $A_1$  1·2 mm;  
Max. 4<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>54,  $A_m$  1·4 mm; E. 4<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>79.  
V... B. 4<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>55; Max. 4<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>97,  $A_m$  1·1 mm; E. 4<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>63.  
E... B. 4<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>58; Max. 4<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>65,  $A_m$  2·0 mm; E. 4<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>94.

## Nr. 19. 20. Februar 1901:

- (> N... B. 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>10;  $M_1$  11<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>03,  $A_1$  2·0 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>41,  $A_2$  2·1 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>96,  $A_m$  2·2 mm; E. 12<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>76.  
V... B. 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>61;  $M_1$  11<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>58,  $A_1$  0·8 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>35,  $A_m$  1·0 mm; E. 12<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>68.  
E... B. 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>64; Max. 11<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>27,  $A_m$  2·0 mm; E. 11<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>45.

## Nr. 20. 23. Februar 1901:

- (> N... B. 22<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>20;  $M_1$  22<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>61,  $A_1$  1·0 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>01,  $A_m$  2·5 mm;  
folgen gleichmäßige Stöße bis 23<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>20 mit  
 $A$  1·8 mm; E. 23<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>19.  
V... } Sehr schwache Unruhe.  
E... }

## Nr. 21. 24. Februar 1901:

- <> N... B. 17<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>82; Max. 17<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>97,  $A_m$  1·5 mm; E. 17<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>44  
V und E... Schwache, kaum wahrnehmbare Unruhe..

Nr. 22. 27. Februar 1901:

(> N... B. 1<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>11;  $M_1$  1<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>52,  $A_1$  1.0 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>29,  $A_2$  3.0 mm;  
Max. 2<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>83,  $A_m$  3.5 mm;

folgt eine Reihe annähernd gleichstarker Maxima bis 2<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>92 mit  $A$  2.5 mm; von 2<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>69 bis 2<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>69 eine zweite Anschwellung mit  $A_m$  1.8 mm bemerkbar; E. 2<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>46.

V... B. 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>80;  $M_1$  1<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>34,  $A_1$  1.4 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>97,  $A_m$  2.0 mm;  
 $M_3$  2<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>33,  $A_3$  1.3 mm;

E. wegen der fortdauernden schwachen Unruhe nicht bestimmbar.

E... B. 1<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>74; von 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>01 bis 2<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>45 eine Reihe fast gleichstarker Stöße mit  $A_m$  1.2 mm; E. 2<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>37.

Nr. 23. 3. März 1901:

<> N... B. 9<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>57; Max. 9<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>91,  $A_m$  2.0 mm; E. 10<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>18.  
V und E... Tagsüber anhaltende mikroseismische Bewegungen.

Nr. 24. 5. März 1901:

(> N... B. 11<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>51;  $M_1$  11<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>56,  $A_1$  2.0 mm;  
Max. 12<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>75,  $A_m$  5.5 mm;  
 $M_3$  12<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>27,  $A_3$  5.0 mm; E. 13<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>91.

V... Tagsüber mikroseismische Bewegungen.

E... B. 11<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>05;  $M_1$  11<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>82,  $A_1$  2.0 mm.

Weiterer Verlauf durch anhaltende mikroseismische Bewegung gestört.

Nr. 25. 11. März 1901:

(> N... B. 6<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>81; Max. 6<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>65,  $A_m$  2.3 mm; E. 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>59.  
V... Sehr schwache Unruhe,  $A_m$  erreicht kaum 0.8 mm.  
E... Tagsüber mikroseismische Störungen sichtbar.

Nr. 26. 15. März 1901:

(> N... B. 2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>47;  $M_1$  2<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>40,  $A_1$  3.6 mm;  
Max. 2<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>25,  $A_m$  4.2 mm;  
 $M_3$  2<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>13,  $A_3$  3.0 mm; E. 3<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>75.  
V... B. 2<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>61;  $M_1$  2<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>88,  $A_1$  1.0 mm;  
Max. 2<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>63,  $A_m$  2.6 mm;  
 $M_3$  2<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>00,  $A_3$  2.3 mm; E. 3<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>49.  
E... B. 2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>06; Max. 2<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>01,  $A_m$  2.2 mm;  
 $M_2$  2<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>18,  $A_2$  2.0 mm;  
 $M_3$  2<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>88,  $A_4$  1.8 mm; E. 3<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>97.

Nr. 27. 15. März 1901:

<> N... B. 19<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>19;  $M_1$  20<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>32,  $A_1$  1.9 mm; E. 20<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>50.  
V... Kaum wahrnehmbare Knotenbildungen.  
E... Tagsüber leichte Unruhe.

Nr. 28. 16. März 1901:

> N... B. 13<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>50;  $M_1$  13<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>78,  $A_1$  2.0 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>53,  $A_2$  13.0 mm;  
Max. 13<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>46,  $A_m$  17.0 mm;  
 $M_4$  13<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>17,  $A_4$  11.0 mm;  
 $M_5$  13<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>05,  $A_5$  10.5 mm;  
 $M_6$  13<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>77,  $A_6$  13.5 mm;  
 $M_7$  13<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>02,  $A_7$  6.2 mm;  
 $M_8$  13<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>26,  $A_8$  6.2 mm;

von 13<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>42 bis 14<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>20 eine Reihe fast gleichstarker Stöße mit  $A_m$  3.2 mm; E. 15<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>16.

V... B. 13<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>73;  $M_1$  13<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>28,  $A_1$  1.6 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>47,  $A_2$  3.5 mm;  
Max. 13<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>33,  $A_m$  7.5 mm;  
 $M_4$  13<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>13,  $A_4$  4.0 mm;  
 $M_5$  13<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>69,  $A_5$  5.0 mm;

hierauf bis 13<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>33 mehrere annähernd gleichmäßige Stöße mit  $A_m$  3.2 mm; E. 14<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>22.

E... B. 13<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>31; Max. 13<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>13,  $A_m$  2.0 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>00,  $A_2$  2.0 mm;  
E. 13<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>10.

Nr. 29. 18. März 1901:

<> N... Zwischen 17<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>69 und 19<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>08 eine Reihe schwacher Anschwellungen;

Max. 18<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>74,  $A_m$  1.8 mm;

$M_1$  18<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>32,  $A_1$  1.4 mm.

V... Schwache Unruhe von 17<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>02 bis gegen 19<sup>h</sup>.

E... Tagsüber unruhig.

Nr. 30. 19. März 1901:

(> N... B. 1<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>69;  $M_1$  1<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>11,  $A_1$  3.8 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>58,  $A_2$  9.6 mm;  
 $M_3$  1<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>34,  $A_3$  11.0 mm;  
 $M_4$  1<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>47,  $A_4$  6.8 mm;  
 $M_5$  1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>21,  $A_5$  8.0 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>76,  $A_m$  11.5 mm;  
 $M_7$  1<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>39,  $A_7$  8.0 mm; E. 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>25.

V... B. 1<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>92;  $M_1$  1<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>00,  $A_1$  4.2 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>50,  $A_2$  4.8 mm;  
 $M_3$  1<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>31,  $A_3$  3.8 mm;

folgen schwächere Stöße bis 1<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>20,  $A$  2.0 mm.

Max. 1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>42,  $A_m$  6.0 mm;

$M_5$  1<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>12,  $A_5$  4.0 mm; E. 2<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>53.

E... B. 1<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>23;  $M_1$  1<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>40,  $A_1$  6.0 mm;

Max. 1<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>46,  $A_m$  6.0 mm;

E. unbestimmbar, Pendel unruhig.

Nr. 31. 19. März 1901:

<> N... B. 21<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>25;  $M_1$  21<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>60,  $A_1$  2.5 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>31,  $A_m$  2.6 mm; E. 23<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>34.

V... B. 21<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>48;  $M_1$  21<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>28,  $A_1$  1.2 mm;

Max. 22<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>45,  $A_m$  1.8 mm; E. 22<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>03.

E... Starke Unruhe.

Nr. 32. 23. März 1901:

Mikroseismische Störungen an allen drei Pendeln tagsüber bemerkbar; am N- und V-Pendel sind zwischen 15<sup>h</sup> und 17<sup>h</sup> stärkere Stöße registriert.

<> N... B. 15<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>43;  $M_1$  15<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>39,  $A_1$  1.8 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>98,  $A_2$  2.8 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>39,  $A_3$  4.5 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>24,  $A_m$  4.8 mm;  
 $M_5$  16<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>48,  $A_5$  3.6 mm;

folgen mindere Stöße bis 16<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>15 mit  $A_m$  3.0 mm;

E. der Hauptstörung bei 16<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>24.

V... B. 15<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>98;  $M_1$  15<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>06,  $A_1$  1.7 mm;

$M_2$  15<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>84,  $A_2$  2.0 mm;

Max. 15<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>84,  $A_m$  2.2 mm;

E. unbestimmbar.

E... Fortwährende Unruhe.

Nr. 33. 25. März 1901:

Wegen Versagens des photographischen Papiere ist eine genaue Ausmessung unmöglich. Beim Streifenwechsel um 12<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> ist an allen drei Pendelcurven keine Störung zu bemerken. Am neuaufgezogenen Streifen ist bereits zu Beginn um 12<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> eine Verdickung der Curven ersichtlich. Ende der Störung knapp vor 14<sup>h</sup>. Größte bemerkbare Amplitude beim N-Pendel mit 5.5 mm.

Nr. 34. 31. März 1901:

> N... B. 8<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>76;  $M_1$  8<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>13,  $A_1$  14·0 mm;  
Max. 8<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>09,  $A_m$  72·8 mm;

folgt eine große Reihe Stöße mit abnehmender Stärke, bis um 8<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>64 nur mehr eine  $A$  von 6·0 mm zu bemerken ist. Bei 8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>09 Curvenbreite nur mehr 1·5 mm. Neuerliche Anschwellung mit  $A_m$  5·5 mm um 8<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>23; E. 9<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>28.

V... B. 8<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>13;  $M_1$  8<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>08,  $A_1$  7·0 mm;

auch hier Schwingungen mit mehr als 60 mm Amplitude, doch lässt sich infolge des Ineinandergreifens der Aufzeichnungen mit Pendel  $N$  und  $E$  die genaue Zeitangabe nicht machen. Bei 8<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>87 sind hier die Pendelschwingungen nur mehr 3·5 mm groß; E. 9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>96.

E... B. 8<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>30;  $M_1$  8<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>52,  $A_1$  3·5 mm;

bei 8<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>78 ist eine Amplitude von mehr als 20 mm zu bemerken. In den darauffolgenden Stunden anhaltende Unruhe.

Nach dem stärksten Stoße Pendelversetzung bemerkbar, und zwar:

bei  $N$  um 15·4 mm nach Südwesten,  
bei  $V$  um 5·6 mm nach Südosten,  
bei  $E$  um 15·6 mm nach Norden.

Nr. 35. 2. April 1901:

> N... B. 17<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>33;  $M_1$  17<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>99,  $A_1$  8·5 mm;  
 $M_2$  17<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>90,  $A_2$  7·4 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>91,  $A_m$  9·4 mm;

folgt Abnahme; von 18<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>98 bis 18<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>38 neue schwächere Stöße, worunter  $M_4$  18<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>37,  $A_4$  5·8 mm; E. 18<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>55.

V... B. 17<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>42;  $M_1$  17<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>97,  $A_1$  2·0 mm;  
Max. 17<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>05,  $A_m$  24·7 mm;  
 $M_3$  18<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>68,  $A_3$  8·2 mm;  
 $M_4$  18<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>81,  $A_4$  3·6 mm;  
E. 18<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>38.

E... B. 17<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>14; Max. 17<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>26,  $A_m$  11·0 mm;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>80,  $A_2$  6·5 mm;

E. der Hauptstörung bei 18<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>76. Mikroseismische Unruhe dauert jedoch durch den ganzen Tag an.

Pendelversetzung bei Pendel:

$N$  um 0·5 mm nach Nordosten,  
 $V$  um 1·1 mm nach Nordwesten,  
 $E$  um 1·5 mm nach Süden.

Nr. 36. 3. April 1901:

<> N... B. 16<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>52;  $M_1$  16<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>75,  $A_1$  3·2 mm;  
 $M_2$  16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>55,  $A_2$  3·8 mm;

Abnahme bis 17<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>90, folgt eine zweite Verstärkung, darunter Max. 17<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>73,  $A_m$  4·4 mm; von 17<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>18 bis 17<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>12 noch einige Stöße mit  $A_m$  2·5 mm; E. 18<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>09.

V... B. 16<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>26; Max. 16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>22,  $A_m$  2·1 mm;  
E. 17<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>38.

E... Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 37. 5. bis 6. April 1901:

<> N... B. 23<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>46;  $M_1$  23<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>85,  $A_1$  3·4 mm;

folgt Abnahme; von 23<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>19 bis 0<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>66 Zunahme, sodann eine zweite von 0<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>03 bis 0<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>48 mit  $A_m$  2·8 mm;

$M_2$  0<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>17,  $A_2$  7·2 mm;  
 $M_3$  0<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>97,  $A_3$  25·7 mm;  
 $M_4$  1<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>07,  $A_4$  24·0 mm;

$M_5$  1<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>80,  $A_5$  23·8 mm;  
 $M_6$  1<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>52,  $A_6$  23·1 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>55,  $A_m$  47·2 mm;  
 $M_8$  1<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>02,  $A_8$  25·0 mm;  
 $M_9$  1<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>09,  $A_9$  15·0 mm;  
 $M_{10}$  1<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>13,  $A_{10}$  12·8 mm;  
 $M_{11}$  2<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>72,  $A_{11}$  8·8 mm;

hierauf Abnahme bis 2<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>67, sodann eine Reihe milderer, fast gleichmäßiger Stöße mit  $A$  2·5 mm bis 3<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>64; E. 3<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>02.

V... B. 23<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>69 (Knotenbildungen jedoch schon in den vorangehenden Stunden bemerkbar);

$M_1$  23<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>86,  $A_1$  2·0 mm;

Unruhe bis 0<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>83 — Anfang der größeren Störung.

$M_2$  0<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>80,  $A_2$  5·4 mm;  
 $M_3$  0<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>33,  $A_3$  16·0 mm;  
 $M_4$  0<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>70,  $A_4$  9·0 mm;  
 $M_5$  1<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>98,  $A_5$  16·0 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>48,  $A_m$  17·8 mm;  
 $M_7$  1<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>81,  $A_7$  8·0 mm;

E. nach 2<sup>h</sup>, unbestimmbar.

E... B. 23<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>00; schwache Unruhe;

$M_1$  0<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>83,  $A_1$  5·5 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>34,  $A_m$  8·8 mm;  
 $M_3$  0<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>96,  $A_3$  8·7 mm;

hierauf Abnahme; bei 1<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>67 eine zweite Anschwellung, worunter  $M_4$  1<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>23,  $A_4$  4·0 mm; E. 3<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>83; folgt schwache mikroseismische Unruhe.

Pendelversetzung bei Pendel:

N um 7·5 mm nach Nordosten,  
V um 0·5 mm nach Südosten.

Nr. 38. 6. April 1901:

(> N... B. 22<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>85;  $M_1$  22<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>21,  $A_1$  3·0 mm;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>16,  $A_2$  7·2 mm;  
 $M_3$  22<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>63,  $A_3$  7·2 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>23,  $A_m$  10·0 mm;  
 $M_5$  22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>11,  $A_5$  7·3 mm;

Von 23<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>56 bis 23<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>69 eine neue Reihe Stöße mit  $A_m$  3·2 mm; E. 23<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>46.

V... B. 22<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>36;  $M_1$  22<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>74,  $A_1$  1·8 mm;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>53,  $A_2$  2·5 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>86,  $A_m$  4·4 mm;

$M_4$  22<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>30,  $A_4$  3·2 mm; E. 23<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>42.

E... B. 22<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>98;  $M_1$  22<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>95,  $A_1$  2·3 mm;

$M_2$  22<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>07,  $A_2$  3·2 mm;

Max. 22<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>43,  $A_m$  4·0 mm; E. 22<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>01.

Nr. 39. 8. April 1901:

<> N... B. 0<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>10; Max. 0<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>77,  $A_m$  1·6 mm; E. 0<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>53.  
V und E... Leichte Unruhe.

Nr. 40. 9. April 1901:

<> N... B. 22<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>14; Max. 22<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>99,  $A_m$  2·3 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>23;

zweite Anschwellung:

B. 23<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>45; Max. 23<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>86,  $A_m$  3·5 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>14.

V... Ruhig.

E... Continuirliche Unruhe.

Nr. 41. 11. April 1901:

<> N... B. 6<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>11; größte Anschwellung von 6<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>30 bis 6<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>03,  $A$  1·5 mm; E. 6<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>19.

V... Von 6<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>53 bis 6<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>48 leichte knotenförmige Anschwellung;  $A$  1·0 mm.

E... Unruhig.

Nr. 42. 16. April 1901:

N... Von 4<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>43 bis 4<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>52 leichte Anschwellung mit  $A$  1.5 mm;

von 4<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>88 bis 5<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>87 zweite Anschwellung;

Max. 4<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>22,  $A_m$  2.2 mm;

V und E... Leichte mikroseismische Unruhe.

Nr. 43. 18. April 1901:

<> N... B. 4<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>58; Max. 4<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>16,  $A_m$  2.0 mm; E. 4<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>85.

V... B. 4<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>54; Max. 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>84,  $A_m$  1.3 mm; E. 4<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>57.

E... Schwache Unruhe.

Nr. 44. 22. April 1901:

> N... Von 19<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>88 bis 19<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>38 leichte Anschwellung,  $A_m$  1.1 mm.

V und E... Kaum wahrnehmbare Unruhe.

Nr. 45. 27. April 1901:

<> N... B. 5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>54;  $M_1$  5<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>09,  $A_1$  1.3 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>19,  $A_2$  2.3 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>98,  $A_3$  3.2 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>63,  $A_m$  3.7 mm;  
 $M_5$  5<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>35,  $A_5$  3.5 mm; E. 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>51;

folgen einige schwache Anschwellungen, deren Ende bei 6<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>40.

V... B. 5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>91; von da bis 5<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>16 schwache Knotenbildungen mit  $A_m$  1.5 mm; E. 5<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>35.

E... B. 5<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>81; Max. 5<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>56,  $A_m$  2.0 mm; E. 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>63.

Nr. 46. 29. April 1901:

<> N... B. 23<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>18; Max. 23<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>07,  $A_m$  1.5 mm;

E. 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>69.

V... B. 23<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>41; Max. 23<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>39,  $A_m$  1.2 mm;

E. 23<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>30

E... Von 23<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>44 bis 23<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>79 kleine Anschwellung, Max. 23<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>42,  $A_m$  1.0 mm.

Nr. 47. 1. Mai 1901:

Leichte knotenförmige Bildungen.

N... Max. 4<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>15 mit  $A_m$  1.3 mm;

V... Max. 4<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>31 mit  $A_m$  1.2 mm.

E... Ruhig.

Nr. 48. 2. Mai 1901:

(> N... B. 8<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>55;  $M_1$  8<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>51,  $A_1$  2.4 mm;

Max. 9<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>14,  $A_m$  4.0 mm; E. 9<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>31.

V... B. 8<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>93; Max. 9<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>58,  $A_m$  2.0 mm; E. 9<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>76.

E... Ruhig.

Nr. 49. 4. Mai 1901:

<> N... B. 5<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>46; Max. 5<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>40,  $A_m$  2.0 mm; E. 6<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>32.

V... Schwache Unruhe,  $A_m$  erreicht kaum 1.0 mm.

E... B. 5<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>35; Max. 5<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>30,  $A_m$  3.0 mm; E. 5<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>03.

Nr. 50. 7. Mai 1901:

<> N... B. 11<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>60; Max. 11<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>58,  $A_m$  1.8 mm;

E. unbestimmbar.

V... B. 11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>19; Max. 11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>23,  $A_m$  1.6 mm;

E. bei 12<sup>h</sup>.

E... Ruhig.

Nr. 51. 13. Mai 1901:

(> N... B. 9<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>50; Max. 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>61,  $A_m$  1.2 mm; E. 9<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>38.

V... B. 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>55; Max. 9<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>50,  $A_m$  1.8 mm; E. 9<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>69.

E... B. 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>04; Max. 9<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>92,  $A_m$  2.0 mm; E. 9<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>08.

Nr. 52. 14. Mai 1901:

<> N... B. 7<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>64;  $M_1$  8<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>96,  $A_1$  3.8 mm;

$M_2$  8<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>92,  $A_2$  4.0 mm;

Max. 8<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>98,  $A_m$  5.0 mm;

hierauf Abnahme; von 8<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 79 bis 9<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 38 eine neue Anschwellung, worunter:

$M_4$  8<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 44,  $A_4$  4·0 mm; E. 9<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 44.

V... B. 8<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 82;  $M_1$  8<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 50,  $A_1$  1·6 mm;

von 8<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 11 bis 8<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 81 neuerliche Anschwellung mit  $A_m$  1·7 mm.

E... B. 8<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 18; von 8<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 27 bis 8<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 58 eine gleichmäßige Verdickung mit  $A_m$  1·8 mm;

E. 8<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 79.

Nr. 53. 15. Mai 1901:

(> N... B. 23<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 98;  $M_1$  23<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 31,  $A_1$  1·7 mm;  
Max. 23<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 66,  $A_m$  5·5 mm;

nach Abnahme folgt von 23<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 82 bis 0<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 77 eine neue Anschwellung mit  $A_m$  2·2 mm um 23<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 01; E. 0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 71.

V... B. 23<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 21; Max. 23<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 63,  $A_m$  2·2 mm;  
E. 0<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 40.

E... B. 23<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 13; Max. 23<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 23,  $A_m$  2·0 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 39.

Nr. 54. 21. Mai 1901:

(> N... B. 21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 10;  $M_1$  21<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 71,  $A_1$  3·6 mm;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 61,  $A_2$  7·6 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 01,  $A_m$  8·0 mm;  
 $M_4$  22<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 29,  $A_4$  7·6 mm;  
 $M_5$  22<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 25,  $A_5$  4·0 mm; E. 23<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 78.

V... B. 21<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 48;  $M_1$  21<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 99,  $A_1$  2·0 mm;  
 $M_2$  21<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 21,  $A_2$  2·7 mm;  
Max. 21<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 85,  $A_m$  9·5 mm; E. 22<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 24.

E... B. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 42;  $M_1$  21<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 87,  $A_1$  1·8 mm;  
Max. 22<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 75,  $A_m$  2·2 mm; E. 22<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 13.

Nr. 55. 25. Mai 1901:

(> N... B. 1<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 41;  $M_1$  1<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 52,  $A_1$  1·7 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 45,  $A_2$  2·3 mm;  
 $M_3$  1<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 28,  $A_3$  3·8 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 24,  $A_m$  6·0 mm;

nach kurzer Abnahme folgt von 2<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 96 eine zweite Reihe fast ebenso starker Stöße, darunter:

$M_5$  2<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 40,  $A_5$  5·0 mm;  
 $M_6$  2<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 38,  $A_6$  3·2 mm;

von 3<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 28 abermalige Zunahme mit  $A_m$  3·6 mm bis E. 3<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 38 (schwache Unruhe, jedoch noch anhaltend).

V... B. 1<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 93;  $M_1$  1<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 83,  $A_1$  1·5 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 67,  $A_m$  4·2 mm;  
 $M_3$  2<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 93,  $A_3$  3·0 mm;  
 $M_4$  2<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 85,  $A_4$  3·0 mm; E. 3<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 20.  
E... B. 1<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 26;  $M_1$  1<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 14,  $A_1$  1·6 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 98,  $A_2$  2·8 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 78,  $A_m$  3·1 mm; E. 3<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 31.

Nr. 56. 26. Mai 1901:

(> N... B. 8<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 52;  $M_1$  9<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 50,  $A_1$  3·4 mm;  
Max. 9<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 15,  $A_m$  4·7 mm;  
 $M_3$  9<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 27,  $A_3$  3·5 mm; E. 9<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 42.

V... B. 8<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 77; Max. 9<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 28,  $A_m$  2·0 mm;

bis 9<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 59 fast gleichstarke Verdickung der Curve, sodann einzelne mindere Stöße mit  $A$  1·2 mm bis 9<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 01; E. 9<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 03.

E... Ruhig.

Nr. 57. 27. Mai 1901:

<> N... B. 17<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 84; Max. 18<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 06 und 18<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 50,  
 $A_m$  2·0 mm; E. 18<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 92.

V... Schwache Anschwellungen; Max. 17<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 53,  
 $A_m$  1·4 mm.

E... Ruhig.



Nr. 58. 28. Mai 1901:

<> N... B. 20<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>05;  $M_1$  20<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>78,  $A_1$  1·8 mm;  
Max. 20<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>32,  $A_m$  2·0 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>14.

V... B. 20<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>83; Max. 20<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>01,  $A_m$  1·5 mm;  
E. 20<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>28.

E... Kaum bemerkbare Unruhe.

Nr. 59. 31. Mai 1901:

N... Ruhig.

Schwache knotenförmige Anschwellung:

V... Max. 22<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>44,  $A_m$  1·3 mm;

E... Von 22<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>38 bis 22<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>83,  $A$  1·2 mm.

Nr. 60. 2. Juni 1901:

> N... B. 2<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>70; Max. 2<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>74,  $A_m$  1·8 mm; E. 3<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>44.

V... Schwache Knotenbildungen von kaum 1 mm  $A_m$ .

E... Ruhig.

Nr. 61. 2. Juni 1901:

> N... B. 23<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>44; Max. 23<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>61,  $A_m$  1·8 mm;  
E. 0<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>49.

V... B. 23<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>95; Max. 23<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>31,  $A_m$  1·3 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>83.

E... B. 23<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>10; Max. von 23<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>49 bis 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>37,  
 $A_m$  1·1 mm; E. 0<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>86.

Nr. 62. 5. Juni 1901:

N... Knotenförmige Bildungen von 11<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>80 bis  
11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>19; Max. bei 11<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>49 mit  $A$  1·8 mm  
und von 11<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>66 bis 11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>37 mit  $A$  1·4 mm.

V... Max. bei 11<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>29 mit  $A$  1·2 mm.

E... Ruhig.

Nr. 63. 5. Juni 1901:

> N... B. 23<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>98; Max. 23<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>15,  $A_m$  2·4 mm;  
 $M_2$  23<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>30,  $A_2$  2·0 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>60.

V... B. 23<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>06; Max. 23<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>19,  $A_m$  1·6 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>39.

E... Ruhig.

Nr. 64. 7. Juni 1901:

> N... B. 1<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>13; Max. 1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>64,  $A_m$  2·4 mm; E. 2<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>10.

V... B. 1<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>78;  $M_1$  1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>87,  $A_1$  1·2 mm;

Max. 1<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>30,  $A_m$  2·0 mm; E. 2<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>35.

E... Ruhig.

Nr. 65. 10. Juni 1901:

<> N... B. 13<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>23;  $M_1$  13<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>78,  $A_1$  1·5 mm;

$M_2$  13<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>70,  $A_2$  1·7 mm;

Max. 14<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>03,  $A_m$  2·6 mm;

$M_4$  14<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>24,  $A_4$  1·6 mm;

E. 14<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>31.

V... Von 13<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>49 bis 14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>76 schwache Knoten-  
bildungen,  $A_m$  1·2 mm;

E... Ruhig.

Nr. 66. 12. Juni 1901:

> N... B. 10<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>07;  $M_1$  10<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>08,  $A_1$  2·8 mm;

Max. 10<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>27,  $A_m$  3·0 mm; E. 11<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>40.

V... B. 10<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>90;  $M_1$  10<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>01,  $A_1$  1·7 mm;

Max. 10<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>44,  $A_m$  1·9 mm;

von 10<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>58 bis 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>83 eine zweite Verdickung  
mit  $A_m$  1·6 mm; E. 11<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>19.

E... B. 10<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>21 (schwache Unruhe schon früher bemerk-  
bar);  $M_1$  10<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>56,  $A_1$  1·2 mm;

Max. 10<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>06,  $A_m$  1·6 mm; E. 10<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>75.

Nr. 67. 13. Juni 1901:

- > N... B. 0<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>51;  $M_1$  0<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>48,  $A_1$  1.5 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>64,  $A_m$  2.0 mm;  
 $M_3$  0<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>10,  $A_3$  1.6 mm; E. 1<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>15.  
V... B. 0<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>87; bis 0<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>58 eine Curvenverdickung  
von  $A_m$  1.4 mm; E. 0<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>34.  
E... Schwache Unruhe mit  $A_m$  1.2 mm.

Nr. 68. 13. Juni 1901:

- (> N... B. 4<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>50;  $M_1$  4<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>75,  $A_1$  1.2 mm;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>61,  $A_2$  3.0 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>70,  $A_3$  3.6 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>30,  $A_m$  4.0 mm; E. 5<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>43.  
V... B. 4<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>08; Max. 5<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>03,  $A_m$  2.0 mm; E. 5<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>86.  
E... Schwache Unruhe mit kaum 1 mm  $A_m$ .

Nr. 69. 15. Juni 1901:

- > N... B. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>05; Max. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>46,  $A_m$  2.2 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>21.  
V... B. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>28; Max. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>82,  $A_m$  1.6 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>75.  
E... B. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>59; Max. 19<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>00,  $A_m$  3.0 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>00.

Nr. 70. 24. Juni 1901:

- > N... B. 8<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>83;  $M_1$  8<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>11,  $A_1$  4.8 mm;  
es folgen eine Reihe heftiger Stöße; Aufzeichnung  
undeutlich,  $A$  größer als 16 mm; entnehmbar  
wieder ein Max. bei 9<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>71,  $A_m$  9.2 mm; das  
letzte größere Maximum bei 9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>65 mit  
 $A$  9.0 mm; bei 9<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>23 noch ein Max. mit  
 $A$  4.5 mm; E. 10<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>44.  
Folgt eine neuerliche, aber schwache Anschwellung  
von 10<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>38 bis 10<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>04,  $A_m$  1.7 mm.

- V... B. 8<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>92;  $M_1$  8<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>88,  $A_1$  3.0 mm;  
 $M_2$  8<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>94,  $A_2$  3.3 mm;  
 $M_3$  8<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>41,  $A_3$  4.8 mm;

Aufzeichnung wird undeutlich;

- $M_4$  8<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>00,  $A_4$  11.6 mm;  
Max. 8<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>66,  $A_m$  15.2 mm;

hierauf Abnahme; entnehmbar wäre noch:

- $M_6$  9<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>52,  $A_6$  6.7 mm;

von 9<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>82 bis 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>79 mehrere fast gleichstarke  
Stöße mit  $A_m$  2.5 mm; E. 9<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>53.

E... Zeichnung sehr verschwommen. Entnehmbar wären  
nur: B. 8<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>10; dann von 8<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>77 eine rasch  
zunehmende Anschwellung bis circa 8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>54  
mit  $A_m$  10 mm; E. 9<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>25.

Pendelversetzung:

- V um 0.4 mm nach Südosten,  
E um 0.9 mm nach Süden.

Nr. 71. 24. Juni 1901:

- (> N... B. 14<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>29;  $M_1$  14<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>82,  $A_1$  1.3 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>01,  $A_m$  8.0 mm;  
 $M_3$  15<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>78,  $A_3$  2.5 mm;  
 $M_4$  15<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>33,  $A_4$  4.8 mm;  
 $M_5$  15<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>73,  $A_5$  2.3 mm;  
 $M_6$  15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>82,  $A_6$  2.4 mm;  
E. 16<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>01.  
V... B. 14<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>52; Max. 15<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>93,  $A_m$  4.0 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>71,  $A_2$  2.2 mm;  
 $M_3$  15<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>96,  $A_3$  2.0 mm;  
E. 15<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>80.

E... Zwischen 15<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>88 und 15<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>41 eine Anschwel-  
lung von  $A_m$  1.3 mm.

Nr. 72. 30. Juni 1901:

- <> N... B. 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>06;  $M_1$  3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>75,  $A_1$  1.7 mm;  
Max. 3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>66,  $A_m$  2.0 mm;  
 $M_3$  3<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>67,  $A_3$  1.7 mm;  
 $M_4$  3<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>85,  $A_4$  1.7 mm; E. 4<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>48.  
V... B. 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>29; schwache Anschwellungen mit  $A_m = 1.2$  mm; E. 3<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>93.  
E... Ruhig.

Nr. 73. 1. Juli 1901:

- > N... B. 13<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>28; Max. 13<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>93,  $A_m$  1.3 mm;  
E. 14<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>04.  
V... Von 13<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>87 bis 14<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>74 leichte Unruhe.  
E... Von 13<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>36 bis 13<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>44 schwache, kaum 0.8 mm erreichende Unruhe.

Nr. 74. 1. Juli 1901:

- (> N... B. 18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>52;  $M_1$  18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>94,  $A_1$  1.2 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>99,  $A_m$  1.3 mm; E. 18<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>74,  
V... B. 18<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>89;  $M_1$  18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>30,  $A_1$  1.2 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>17,  $A_m$  1.7 mm; E. 18<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>66.  
E... Zwischen 17<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>81 und 18<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>99 schwache Unruhe mit  $A_m$  1.0 mm.

Nr. 75. 6. Juli 1901:

- (> N... B. 22<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>13; Max. 22<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>82,  $A_m$  1.0 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>46.  
V... Leichte Unruhe.  
E... B. 22<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>23; Max. 22<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>18,  $A_m$  3.0 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>09.

Nr. 76. 7. Juli 1901:

- > N... B. 0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>80; Max. 0<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>79,  $A_m$  1.0 mm; E. 0<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>09.  
V... B. 0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>57; Max. 0<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>97,  $A_m$  1.0 mm; E. 1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>62.  
E... B. 0<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>26; Max. 0<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>58,  $A_m$  5.4 mm; E. 1<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>46.

Nr. 77. 7. Juli 1901:

- N... Ruhig.  
V und E... Von 3<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>31 bis 3<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>40 leichte Anschwellung,  $A_m$  1.0 mm.

Nr. 78. 10. Juli 1901:

- > N... B. 5<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>49;  $M_1$  5<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>74,  $A_1$  10.0 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>39,  $A_m$  12.1 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>20,  $A_3$  8.3 mm; E. 6<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>66.  
V... B. 5<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>08;  $M_1$  5<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>61,  $A_1$  5.2 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>30,  $A_2$  5.2 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>82,  $A_m$  6.5 mm;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>38,  $A_4$  2.5 mm; E. 5<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>66.  
E... B. 5<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>95; Max. 5<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>92,  $A_m$  5.0 mm; E. 5<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>23.

Nr. 79. 14. Juli 1901:

- (> N... B. 2<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>94; von 2<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>71 bis 2<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>76 gleichmäßige Anschwellung,  $A$  1.6 mm; E. 2<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>35.  
V... Bei 2<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>57 Beginn einer leichten Anschwellung,  $A_m$  1.2 mm; E. 2<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>33.  
E... Ruhig.

Nr. 80. 17. Juli 1901:

- > N... B. 14<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>31;  $M_1$  14<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>07,  $A_1$  3.2 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>12,  $A_m$  3.6 mm;  
 $M_3$  14<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>85,  $A_3$  2.4 mm;  
E. 15<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>77.  
V... B. 14<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>63;  $M_1$  14<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>76,  $A_1$  1.5 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>55,  $A_m$  2.0 mm;  
E. 15<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>17.  
E... Ruhig.

Nr. 81. 19. Juli 1901:

(> N... B. 4<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>87;  $M_1$  4<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>75,  $A_1$  2·2 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>08,  $A_m$  2·7 mm; E. 5<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>11  
V... Schwache Unruhe von kaum  $A_m$  1·0 mm.  
E... Ruhig.

Nr. 82. 22. Juli 1901:

> N... B. 9<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>33; Max. 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>18,  $A_m$  1·6 mm; E. 9<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>59.  
V... B. 9<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>65; Max. 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>50,  $A_m$  1·2 mm; E. 9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>26.  
E... B. 9<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>79; Max. 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>64,  $A_m$  1·5 mm; E. 9<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>05.

Nr. 83. 23. Juli 1901:

N... Knotenbildungen von 9<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>13 bis 9<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>62;  
 $A_m$  1·5 mm von 9<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>23 bis 9<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>64.  
V... Von 9<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>41 bis 9<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>38 schwache Anschwellung,  
 $A$  1·1 mm.  
E... Ruhig.

Nr. 84. 26. Juli 1901:

N... Von 20<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>84 bis 20<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>46 schwache Bewegungen,  
 $A_m$  1·1 mm; von 20<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>52 bis 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>41  
leichte Anschwellungen; Max. 20<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>65 bis  
20<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>22,  $A_m$  1·3 mm.  
V... Schwache Zitterbewegung.  
E... Ruhig.

Durch ein Versehen wurde das schon einmal belichtete Papier nochmals aufgespannt. Infolge dessen kreuzen und decken sich die Curven, wie auch die Stundenlinien, so dass eine Ausmessung nicht möglich ist. Es kann nur hervorgehoben werden:

Nr. 85. 27. Juli 1901:

> Gleich nach 23<sup>h</sup> 1/4<sup>h</sup>;  $A_m$  3·5 mm.

Nr. 86. 28. Juli 1901:

Um 19<sup>h</sup> sehr schwache Bewegung;  $A_m$  1·1 mm.

Nr. 87. 29. Juli 1901:

Bei 2<sup>h</sup> 3/4<sup>h</sup> mehrphasige Störung;  $A_m$  12·0 mm.

Nr. 88. 30. Juli 1901:

Um 4<sup>h</sup> 3/4<sup>h</sup> schwache Bewegung;  $A_m$  2·5 mm.

Nr. 89. 30. Juli 1901:

Vor 10<sup>h</sup> 1/2<sup>h</sup> sehr schwache Bewegung;  $A_m$  1·4 mm.

Nr. 90. 31. Juli 1901:

Um 0<sup>h</sup> sehr schwache Bewegung;  $A_m$  1·1 mm.

Nr. 91. 31. Juli 1901:

Bei 11<sup>h</sup> 3/4<sup>h</sup>, >;  $A_m$  18·0 mm.

Nr. 92. 6. August 1901:

(> N... B. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>14;  $M_1$  19<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>93,  $A_1$  2·6 mm;  
 $M_2$  19<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>91,  $A_2$  5·4 mm;  
Max. 20<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>01,  $A_m$  6·6 mm;

von 20<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>50 an Abnahme, dann von 20<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>02  
bis 21<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>02 eine zweite Anschwellung mit  
 $M_4$  20<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>52,  $A_4$  3·6 mm; E. 21<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>33.

V... B. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>46;  $M_1$  19<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>08,  $A_1$  2·3 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>88,  $A_m$  6·8 mm;  
 $M_3$  20<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>96,  $A_3$  4·0 mm;

folgt eine Reihe annähernd gleicher Maxima bis  
20<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>33 mit  $A$  2·8 mm; hierauf noch einige  
geringere Stöße mit  $A_m$  1·3 mm; E. 20<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>06.

E... B. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>60;  $M_1$  19<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>36,  $A_1$  1·6 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>01,  $A_m$  1·8 mm;  
E. 20<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>34.

Nr. 93. 7. August 1901:

- (> N... B. 9<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 87; Max. 9<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 06,  $A_m$  1.2 mm; E 9<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 78.  
V... B. 9<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 19; Max. 9<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 03,  $A_m$  1.1 mm;  
E. unbestimmbar.  
E... B. 9<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 19; Max. 9<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 03,  $A_m$  1.2 mm; E. 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 64.

Nr. 94. 9. August 1901:

- (> N... B. 10<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 09;  $M_1$  10<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 17,  $A_1$  2.0 mm;  
Aufzeichnung undeutlich, doch wäre zu entnehmen ein Max. 10<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 28,  $A_m$  7.5 mm. Bei 11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 33 sind die Schwingungen nur mehr 3.7 mm groß. Folgt eine leichte Zunahme, so bei 11<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 74,  $A$  4.5 mm; E. unbestimmbar.

V... B. 10<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 41 (eine Verdickung der Curve aber schon viel früher bemerkbar);

$M_1$  10<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 29,  $A_1$  3.2 mm;  
 $M_2$  10<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 25,  $A_2$  5.6 mm;  
 $M_3$  10<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 44,  $A_3$  8.4 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 74,  $A_m$  12.2 mm;  
 $M_5$  11<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 63,  $A_5$  4.0 mm;  
E. unbestimmbar.

E... B. 10<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 68;  $M_1$  10<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 63,  $A_1$  3.4 mm;  
 $M_2$  10<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 91,  $A_2$  6.5 mm;  
Max. 10<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 43,  $A_m$  7.6 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 82,  $A_4$  2.4 mm;  
E. unbestimmbar.

Nr. 95. 9. August 1901:

- > N... B. 14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 45;  $M_1$  14<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 91,  $A_1$  10.0 mm;

folgt eine Reihe heftiger Schwingungen, Registrierung undeutlich, mit circa  $A_m$  15 mm; Aufzeichnungen werden wieder sichtbarer bei 15<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 99 mit  $A$  4.0 mm, welche Schwingungen andauern bis 16<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 65; die immer kleiner werdenden Stöße dauern mit einer  $A$  von 2.0 mm bis 17<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 65; E. 17<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 11.

E. Mazelle, Erdbebenstörungen zu Triest 1901.

V... B. 14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 91;  $M_1$  14<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 86,  $A_1$  5.0 mm;

aus der Reihe heftiger Schwingungen können hervorgehoben werden:

$M_2$  14<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 73,  $A_2$  15.5 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 58,  $A_m$  16.8 mm;

bei 15<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 95 noch  $A$  8.0 mm und bei 16<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 09  $A$  4.7 mm; E. 17<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 59.

E... B. 14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 91;  $M_1$  14<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 00,  $A_1$  3.0 mm;

folgt eine stärkere Anschwellung bis 14<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 60 mit  $A_m$  5.0 mm. Neue Anschwellung zwischen 15<sup>h</sup> und 16<sup>h</sup> mit  $A_m$  4.7 mm bei 15<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 21; E. 17<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 27.

Nr. 96. 9. August 1901:

- (> N... B. 19<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 14;  $M_1$  19<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 25,  $A_1$  1.8 mm;  
 $M_2$  19<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 37,  $A_2$  8.0 mm;

Registrierung verschwindet. Aufzeichnung wird sichtbar bei 20<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 04; bei 20<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 22 eine  $A$  von 9.5 mm; die Stöße werden schwächer, so bei 21<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 49 nur mehr  $A$  4.0 mm; E. unbestimmbar, da Unruhe auch in den folgenden Stunden anhält.

V... B. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 52;  $M_1$  19<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 57,  $A_1$  2.0 mm;  
 $M_2$  19<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 83,  $A_2$  7.0 mm;  
 $M_3$  20<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 12,  $A_3$  10.0 mm;  
Max. 20<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 17,  $A_m$  11.0 mm;

bei 20<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 72 noch eine  $A$  von 3.0 mm; sodann kontinuierlich kleiner werdende Stöße; Ende um 21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 90.

E... B. 19<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 88;  $M_1$  19<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 10,  $A_1$  7.5 mm;  
Max. 20<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 08,  $A_m$  10.0 mm;  
E. 20<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 95.

Pendelversetzung bei

$N$  um 5.5 mm nach Nordost

zu bemerken.

(E. Mazelle.)

Nr. 97. 10. August 1901:

- > N... B. 12<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 81; Max. 12<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 34,  $A_m$  4.5 mm;  
E. unbestimmbar infolge Streifenwechsels.  
V... B. 12<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 33; Max. 12<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 13,  $A_m$  3.8 mm;  
E. wie oben.  
E... Ruhig.

Nr. 98. 10. August 1901:

- <> N... B. 17<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 20; Max. von 17<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 45 bis 17<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 67,  
 $A_m$  1.2 mm; E. 17<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 46.  
V... B. 17<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 97; Max. 17<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 38,  $A_m$  1.2 mm;  
E. 17<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 70.  
E... Ruhig.

Nr. 99. 10. August 1901:

- > N... B. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 06; Max. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 89,  $A_m$  2.0 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 06.  
V... B. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 24; Max. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 80,  $A_m$  1.6 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 61.  
E... B. 21<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 52; Max. 21<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 57,  $A_m$  8.2 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 54.

Nr. 100. 11. August 1901:

- > N... B. 15<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 79;  $M_1$  15<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 56,  $A_1$  1.8 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 13,  $A_2$  5.0 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 80,  $A_m$  6.0 mm;  
von 16<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 86 bis 16<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 73 eine Reihe neuer Stöße,  
darunter  $M_4$  16<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 33,  $A_4$  2.0 mm; von  
16<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 30 bis 17<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 83 eine dritte Folge Stöße  
mit  $A_m$  1.8 mm; E. 17<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 77.  
V... B. 15<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 52;  $M_1$  15<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 02,  $A_1$  2.2 mm;  
 $M_2$  16<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 82,  $A_2$  2.2 mm;  
folgen kleinere Stöße mit  $A_m$  1.5 mm; E. 17<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 28.  
E... Schwache Unruhe.

Nr. 101. 13. August 1901:

- N... Schwache Knotenbildung von 20<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 70 bis  
20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 51 mit  $A_m$  1.2 mm um circa 20<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>.  
V... Kaum bemerkbare Verdickung von 20<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 05 bis  
20<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 94 mit  $A_m$  1.0 mm.  
E... Ruhig.

Nr. 102. 15. August 1901:

- > N... B. 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 57;  $M_1$  11<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 68,  $A_1$  1.9 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 95,  $A_m$  2.5 mm;  
E. 11<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 38.  
V... Schwache Unruhe von kaum 1 mm  $A_m$ .  
E... Sehr schwache Unruhe.

Nr. 103. 16. August 1901:

- <> N... B. 10<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 55;  $M_1$  10<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 08,  $A_1$  2.2 mm;  
 $M_2$  10<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 30,  $A_2$  2.2 mm;  
E. 11<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 67.  
V... Ruhig.  
E... Von 10<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 70 bis 10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 39 Anschwellung;  
 $A_m$  2.0 mm von 10<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 12 bis 10<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 47.

Nr. 104. 17. August 1901:

- <> N... B. 19<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 78; Max. 19<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 35,  $A_m$  1.0 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 58.  
V und E... Schwache Unruhe.

Nr. 105. 18. August 1901:

- > N... B. 3<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 04; Max. 3<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 37,  $A_m$  1.8 mm; E. 4<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 17.  
V... B. 3<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 72; Max. 3<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 12,  $A_m$  1.1 mm; E. 3<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 74.  
E... Tagsüber schwach unruhig.

Nr. 106. 18. August 1901:

- > N... B. 8<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 40; Max. 8<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 02,  $A_m$  8·0 mm;  
 $M_2$  8<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 29,  $A_2$  5·0 mm; E. 9<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 18.  
V... B. 8<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 72; Max. 8<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 20,  $A_m$  5·2 mm;  
 $M_2$  8<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 12,  $A_2$  3·0 mm; E. 9<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 42.  
E... B. 8<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 86; Max. 8<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 21,  $A_m$  5·8 mm; E. 9<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 96.

Nr. 107. 18. August 1901:

- (> N... B. 21<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 32; Max. 21<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 19,  $A_m$  2·2 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 54.  
V und E... Schwache Knotenbildungen.

Nr. 108. 20. August 1901:

- <> N... B. 4<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 55;  $M_1$  4<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 87,  $A_1$  1·0 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 20,  $A_2$  1·1 mm;  
folgen mehrere fast ebenso starke Stöße; von  
5<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 80 neue Zunahme; Max. von 5<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 59  
bis 5<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 27,  $A_m$  1·9 mm; E. 5<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 75.

V und E... Leichte, kaum  $A_m$  1·0 mm erreichende Unruhe.

Nr. 109. 21. August 1901:

- (> N... B. 10<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 54;  $M_1$  10<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 22,  $A_1$  1·0 mm;  
Max. 10<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 48,  $A_m$  5·0 mm;  
 $M_3$  10<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 97,  $A_3$  3·0 mm;  
 $M_4$  10<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 73,  $A_4$  2·2 mm;  
 $M_5$  10<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 61,  $A_5$  1·9 mm;  
von 11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 37 bis 11<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 46 eine zweite Verdickung  
mit  $A_m$  1·8 mm; E. 11<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 59.

V... B. 10<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 27; Max. 10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 99,  $A_m$  2·8 mm;  
 $M_2$  10<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 97,  $A_2$  2·2 mm;  
 $M_3$  10<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 68,  $A_3$  2·2 mm;  
 $M_4$  10<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 93,  $A_4$  2·0 mm;  
E. 11<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 94.

E... B. 10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 86; Max. 10<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 22,  $A_m$  1·0 mm;  
E. 11<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 87. Leichte Unruhe anhaltend.

Nr. 110. 22. August 1901:

- > N... B. 1<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 60; Max. 1<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 59,  $A_m$  2·6 mm; E. 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 09  
V... Von 1<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 78 bis 1<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 91 schwache Stöße,  $A_m$  1·1 mm.  
E... Von 1<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 49 bis 1<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 04 eine Unruhe von kaum  
0·8 mm.

Nr. 111. 29. August 1901:

- (> N... B. 8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 15; Max. 8<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 05,  $A_m$  2·0 mm; E. 9<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 82;  
leichte Unruhe sowohl früher als auch später  
bemerkbar.  
V... B. 8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 74; Max. 8<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 58,  $A_m$  1·3 mm; E. 8<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 64.  
E... B. 8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 61; Max. 8<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 27,  $A_m$  1·5 mm; E. 8<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 40.

Nr. 112. 29. August 1901:

- <> N... B. 13<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 70;  $M_1$  13<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 94,  $A_1$  1·6 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 73,  $A_2$  2·4 mm;  
folgt eine Reihe ähnlicher Stöße bis 14<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 41; von  
14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 48 Verstärkung mit:  
Max. 14<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 17,  $A_m$  2·5 mm; E. 14<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 33.  
V... B. 13<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 39;  $M_1$  13<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 79,  $A_1$  1·0 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 53,  $A_2$  1·4 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 74,  $A_m$  1·6 mm;  
E. 14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 52.  
E... Leichte Unruhe.

Nr. 113. 3. September 1901:

- (> N... B. 4<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 69; Max. 4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 38,  $A_m$  11·2 mm;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 89,  $A_2$  6·5 mm;  
 $M_3$  4<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 56,  $A_3$  4·9 mm;  
E. 4<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 82.

V... B. 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>01;  $M_1$  4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>54,  $A_1$  1.6 mm;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>83,  $A_2$  3.0 mm;  
Max. 4<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>79,  $A_m$  5.0 mm;  
 $M_4$  4<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>88,  $A_4$  2.9 mm;  
E. 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>05.  
E... B. 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>55;  $M_1$  4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>84,  $A_1$  4.8 mm;  
Max. 4<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>68,  $A_m$  6.0 mm;  
E. 4<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>28.

Nr. 114. 6. September 1901:

(> N... B. 4<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>43; von 4<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>92 bis 4<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>52 fast gleichmäßige Anschwellungen, Max. bei 4<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>89,  $A_m$  1.8 mm; E. 5<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>83.  
V... Von 4<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>49 bis 4<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>49 leichte Anschwellungen,  $A_m$  1.3 mm.  
E... Tagsüber Unruhe.

Nr. 115. 6. September 1901:

> N... B. 9<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>19; Max. 9<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>85,  $A_m$  2.6 mm; E. 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>08.  
V... B. 9<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>06; Max. 9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>17,  $A_m$  2.8 mm; E. 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>40.  
E... Von 9<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>69 bis 9<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>33 Anschwellung der Curve,  $A_m$  1.5 mm.

Nr. 116. 7. September 1901:

<> N... B. 1<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>42;  $M_1$  1<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>50,  $A_1$  1.7 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>58,  $A_2$  1.5 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>74,  $A_m$  2.3 mm; E. 2<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>61.  
V... B. 1<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>79;  $M_1$  1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>70,  $A_1$  1.2 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>87,  $A_m$  1.8 mm;

folgt eine Reihe fast gleicher Stöße mit  $A_m$  1.2 mm.

E... B. 1<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>05; Max. 1<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>15,  $A_m$  1.8 mm;  
E. unbestimmbar.

Nr. 117. 7. September 1901:

(> N... B. 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>85;  $M_1$  (8. Sept.) 0<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>60,  $A_1$  2.2 mm;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>09,  $A_2$  2.6 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>30,  $A_m$  2.9 mm;  
 $M_4$  0<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>50,  $A_4$  1.5 mm; E. 1<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>40.  
V... B. 23<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>84;  $M_1$  23<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>76,  $A_1$  1.0 mm;  
 $M_2$  (8. Sept.) 0<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>02,  $A_2$  1.2 mm;  
Max. 0<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>04,  $A_m$  1.3 mm; E. 0<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>04.  
E... Tagsüber schwache Unruhe.

Nr. 118. 8. September 1901:

> N... B. 19<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>89;  $M_1$  19<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>50,  $A_1$  5.0 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>12,  $A_m$  8.5 mm;

folgt eine Reihe abnehmender Stöße, bis bei 19<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>24  $A$  nur mehr 3.2 mm beträgt; von 19<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>90 an eine continuierliche Reihe schwächerer Stöße,  $A_m$  2.0 mm; E. 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>68.

V... B. 19<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>07;  $M_1$  19<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>86,  $A_1$  2.7 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>61,  $A_m$  4.4 mm;  
 $M_3$  19<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>12,  $A_3$  2.9 mm;  
 $M_4$  19<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>41,  $A_4$  3.0 mm;

von 19<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>75 folgt eine Reihe schwächerer Stöße, Max. 19<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>40,  $A_m$  1.5 mm; E. 20<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>83.

E... Unruhig.

Nr. 119. 9. September 1901:

<> N... B. 22<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>81; Max. 22<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>49,  $A_m$  1.5 mm;  
E. unbestimmbar.  
V... Von 22<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>72 bis 22<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>95 leichte Schwingungen,  $A_m$  1.0 mm.  
E... Tagsüber schwache Unruhe.



40

Mitteilungen der Erdbeben-Commission.

Nr. 120. 10. September 1901:

<> N... B. 1<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 33; Max. 1<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 95,  $A_m$  1.7 mm;

schwache Bewegung bis zur nächsten Störung anhaltend.

V... Leichte Unruhe; bei 1<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 74 bis 1<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 84,  $A_m$  1.0 mm.

E... Ruhig.

Nr. 121. 10. September 1901:

<> N... B. 5<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 59; von 5<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 63 bis 6<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 83 stärkere Anschwellung,  $A_m$  1.5 mm; schwache Unruhe in den folgenden Stunden anhaltend.

V... B. 5<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 91; Max. 5<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 94,  $A_m$  1.2 mm;  
E. unbestimmbar.

E... Ruhig.

Nr. 122. 12. September 1901:

<> N... B. 7<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 47; Max. 7<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 24,  $A_m$  1.5 mm; E. 8<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 63.

V... Tagsüber mikroseismische Unruhe; Max. 7<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 59,  $A_m$  1.5 mm;

E... Fast ruhig.

Nr. 123. 15. September 1901:

<> N... B. 2<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 62;  $M_1$  2<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 77,  $A_1$  1.4 mm;

$M_2$  2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 76,  $A_2$  1.7 mm;

Max. 2<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 62,  $A_m$  3.0 mm;

$M_4$  3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 63,  $A_4$  2.2 mm; E. 3<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 33.

V... Von 2<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 16 bis 3<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 61 eine Reihe kleiner Stöße mit  $A_m$  1.2 mm.

E... Fast ruhig.

Nr. 124. 16. September 1901:

<> N... Von 18<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 72 bis 19<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 63 schwache Anschwellung mit Max. 18<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 97,  $A_m$  1.4 mm.

V... Max. 19<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 29,  $A_m$  0.8 mm.

E... Ruhig.

E. Mazelle, Erdbebenstörungen zu Triest 1901.

41

Nr. 125. 17. September 1901:

N... Von 5<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 91 bis 5<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 05 leichte <> Anschwellung,  $A_m$  1.6 mm

V... Von 5<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 23 bis 5<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 21 Anschwellung,  $A_m$  1.3 mm.

E... Ruhig.

Nr. 126. 22. September 1901:

> N... B. 22<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 99; Max. 22<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 66,  $A_m$  2.0 mm;  
E. 23<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 50.

V... Von 22<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 31 bis 22<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 33 Anschwellung,  $A$  1.5 mm.

E... Ruhig.

Nr. 127. 23. September 1901:

> N... B. 0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 53; Max. 0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 89,  $A_m$  2.2 mm; E. 1<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 15.

V... B. 0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 71; Max. 0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 95,  $A_m$  1.7 mm; E. 0<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 47.

E... Schwache Unruhe,  $A_m$  kaum 1.0 mm.

Nr. 128. 23. September 1901:

N... Von 19<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 90 bis 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 36 leichte Anschwellung,  $A_m$  1.2 mm.

V... Von 19<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 36 bis 19<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 12 leichte Anschwellung,  $A_m$  1.0 mm.

E... Von 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 42 bis 19<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 52 leichte Anschwellung,  $A_m$  1.3 mm.

Nr. 129. 24. September 1901:

(> N... B. 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 16;  $M_1$  9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 38,  $A_1$  3.8 mm;  
Max. 9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 01,  $A_m$  6.8 mm;

successive Abnahme bis 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 21; hierauf neuerliche Zunahme; die Stöße erreichen  $A_m$  bis

5.0 mm; bei 9<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 34 noch eine  $A$  von 3.5 mm;

E. 10<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 31.

V... B. 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>48; Max. 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>99,  $A_m$  2.0 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>33,  $A_2$  1.6 mm; E. 9<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>27.

schwache Unruhe noch in den nächsten Stunden  
anhaltend.

E... B. 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>34; Max. 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>98,  $A_m$  2.0 mm; E. 9<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>41.  
Schwache Unruhe jedoch fortdauernd.

Nr. 130. 26. September 1901:

(> N... B. 2<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>08;  $M_1$  2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>53,  $A_1$  1.7 mm;

Beginn der Hauptstörung 3<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>09; Max. 3<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>41  
 $A_m$  5.0 mm; E. 4<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>99.

V... Beginn schwacher Anschwellungen bei 2<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>49;  
Max. 2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>44,  $A_m$  1.0 mm;

E... Sehr schwache Unruhe.

Nr. 131. 28. September 1901:

(> N... B. 17<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>71;  $M_1$  17<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>27,  $A_1$  2.0 mm;  
 $M_2$  17<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>81,  $A_2$  4.5 mm;  
Max. 17<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>72,  $A_m$  4.8 mm;

folgt eine Reihe schwächer werdender Stöße;  
E. 18<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>61.

V und E... Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 132. 30. September 1901:

> N... B. 11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>09;  $M_1$  11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>51,  $A_1$  2.0 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>93,  $A_2$  6.0 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>18,  $A_m$  10.0 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>42,  $A_4$  6.0 mm;  
 $M_5$  11<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>10,  $A_5$  3.5 mm;

weiterer Verfolg durch Streifenabnahme gestört,  
E. jedoch nach Wiederaufspannen des Streifens  
bei 13<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>22 entnehmbar.

V... B. 11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>41;  $M_1$  11<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>11,  $A_1$  1.8 mm;

$M_2$  11<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>25,  $A_2$  3.0 mm;

Max. 11<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>85,  $A_m$  9.0 mm;

$M_4$  11<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>60,  $A_4$  5.5 mm;

$M_5$  12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>38,  $A_5$  7.5 mm;

E. unbestimmbar

E... B. 11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>83;  $M_1$  11<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>81,  $A_1$  2.0 mm;

Max. 11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>24,  $A_m$  5.0 mm;

E. unbestimmbar.

Nr. 133. 7. October 1901:

(> N... B. 0<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>93; Max. 0<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>11,  $A_m$  3.0 mm; E. 0<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>85

V... Sehr schwache Unruhe.

E... Tagsüber unruhig. Zur Zeit der Störung ist bemerk-  
bar: Max. 0<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>73,  $A_m$  1.5 mm

Nr. 134. 8. October 1901:

(> N... B. 3<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>58 (continuierliche Unruhe vorausgehend);

$M_1$  3<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>89,  $A_1$  2.4 mm;

$M_2$  3<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>30,  $A_2$  8.0 mm;

Max. 3<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>85,  $A_m$  9.6 mm;

$M_4$  3<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>43,  $A_4$  7.2 mm;

$M_5$  4<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>19,  $A_5$  9.2 mm;

$M_6$  4<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>17,  $A_6$  8.4 mm;

$M_7$  4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>53,  $A_7$  4.0 mm;

$M_8$  4<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>00,  $A_8$  3.5 mm;

$M_9$  4<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>30,  $A_9$  3.7 mm;

hierauf eine Reihe minderer Stöße mit  $A$  1.8 mm  
bis 5<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>31; E. 5<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>80.

V... B. 3<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>03 (continuierliche Unruhe vorausgehend);

$M_1$  3<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>53,  $A_1$  1.8 mm;

$M_2$  3<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>30,  $A_2$  3.3 mm;

Max. 3<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>81,  $A_m$  6.6 mm;

$M_4$  3<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>39,  $A_4$  4.0 mm;

$M_5$  4<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>23,  $A_5$  5·3 mm;

$M_6$  4<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>76,  $A_6$  3·6 mm;

$M_7$  4<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>47,  $A_7$  2·2 mm;

E. unbestimmbar infolge anhaltender mikroseismischer Störung.

E... B. 3<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>26 (vorausgehende andauernde Unruhe);

$M_1$  3<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>99,  $A_1$  1·0 mm;

Max. 3<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>17,  $A_m$  2·2 mm;

folgt eine Reihe gleichstarker Stöße bis 3<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>90;

E. 4<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>23.

Nr. 135. 8. October 1901:

> N... B. 22<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>37; Max. 22<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>24,  $A_m$  2·0 mm;

E. 22<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>84.

V und E... Tagsüber unruhig.

Nr. 136. 10. October 1901:

<> N... B. 11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>01; Max. 11<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>55,  $A_m$  1·4 mm;

E. unbestimmbar.

V... B. und E. unbestimmbar; Max. 11<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>36,  $A_m$  1·4 mm.

E... Tagsüber schwache Unruhe.

Nr. 137. 11. October 1901:

> N... B. 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>52; Max. 4<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>03,  $A_m$  2·5 mm;

bei 4<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>55 ruhig. Beginn einer neuen Anschwellung 4<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>34,  $A_m$  2·0 mm; E, 5<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>93.

V... Schwache Unruhe. Bei 4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>24,  $A_m$  1·1 mm.

E... Schwache Unruhe mit kaum  $A_m$  1·0 mm.

Nr. 138. 13. October 1901:

Mikroseismische Unruhe den ganzen Tag an allen drei Pendeln.

> N... B. 19<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>96;  $M_1$  19<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>78,  $A_1$  17·0 mm;

Max. 19<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>43,  $A_m$  20·0 mm;

$M_3$  19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>50,  $A_3$  16·2 mm;

$M_4$  19<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>48,  $A_4$  6·8 mm;

$M_5$  19<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>69,  $A_5$  4·8 mm;

E. 20<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>03.

V... B. 19<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>87;  $M_1$  19<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>96,  $A_1$  10·2 mm;

Max. 19<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>92,  $A_m$  10·6 mm;

$M_3$  19<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>70,  $A_3$  2·5 mm;

E. unbestimmbar.

E... B. 19<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>59;  $M_1$  19<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>13,  $A_1$  2·8 mm;

Max. 19<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>78,  $A_m$  5·0 mm.

$M_3$  19<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>29,  $A_3$  4·0 mm;

E. 20<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>21.

Nr. 139. 15. October 1901:

N... B. 14<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>38; eine Reihe knotenförmiger Bildungen,

$A_m$  2·0 mm; E. 15<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>52.

V... Max. 14<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>64 mit  $A_m$  1·2 mm.

E... Max. 14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>59 mit  $A_m$  1·6 mm.

Nr. 140. 15. October 1901:

N... Von 16<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>77 bis 16<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>67 eine Reihe knotenförmiger Anschwellungen; Max. 16<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>41 und

16<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>49,  $A_m$  1·5 mm.

V... Max. 16<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>73,  $A_m$  1·0 mm.

E... Max. 16<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>60 bis 16<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>32,  $A_m$  1·0 mm.

Nr. 141. 17. October 1901:

> N... B. 2<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>78; Max. 3<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>29,  $A_m$  5·0 mm; E. 4<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>85.

V... B. 2<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>26; Max. 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>38,  $A_m$  1·4 mm; E. 3<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>77.

E... Ruhig.

Nr. 142. 17. October 1901:

(> N... B. 7<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>20,  $M_1$  7<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>79,  $A_1$  2·2 mm;

$M_2$  7<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>84,  $A_2$  5·0 mm;

$M_3$  7<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>75,  $A_3$  7·0 mm;

Max. 7<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>94,  $A_m$  12·5 mm;

$M_5$  7<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>28,  $A_5$  7·4 mm;

$M_6$  7<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>87,  $A_6$  7·0 mm; E. 8<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>89.

V... B. 7<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>52;  $M_1$  7<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>36,  $A_1$  2·3 mm;  
Max. 7<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>48,  $A_m$  3·4 mm;  
 $M_3$  7<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>90,  $A_3$  2·3 mm; E. 7<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>66.  
E... Schwache kontinuierliche Unruhe.

Nr. 143. 18. October 1901:

<> N... B. 9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>16; von 10<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>10 bis 10<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>40 gleichmäßige  $A$  1·2 mm; E. 10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>94.  
V und E... Fast ruhig.

Nr. 144. 19. October 1901:

<> N... B. 10<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>76;  $M_1$  10<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>78,  $A_1$  1·4 mm;  
Max. 10<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>33,  $A_m$  3·0 mm;  
 $M_3$  10<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>98,  $A_3$  2·9 mm; E. 11<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>21;  
schwache Unruhe bis zur nächsten Störung fort-dauernd.

V... B. 10<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>54; Max. 10<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>83,  $A_m$  1·7 mm;  
 $M_2$  10<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>01,  $A_2$  1·5 mm;  
 $M_3$  10<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>16,  $A_3$  1·6 mm;  
E. 10<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>72.

E... Continuirliche Unruhe mit  $A_m$  2·2 mm.

Nr. 145. 19. October 1901:

(> N... B. 11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>78;  $M_1$  11<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>29,  $A_1$  4·0 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>93,  $A_2$  6·8 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>49,  $A_3$  5·5 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>83,  $A_4$  7·0 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>92,  $A_m$  9·0 mm;  
 $M_6$  11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>87,  $A_6$  7·0 mm;  
 $M_7$  11<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>66,  $A_7$  4·0 mm;  
 $M_8$  12<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>94,  $A_8$  2·4 mm; E. bei 13<sup>h</sup>.

V... B. 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>61;  $M_1$  11<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>73,  $A_1$  2·6 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>67,  $A_2$  2·7 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>25,  $A_3$  4·9 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>79,  $A_4$  4·7 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>43,  $A_m$  5·0 mm;  
 $M_6$  11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>19,  $A_6$  3·5 mm;  
E. unbestimmbar.

E... B. 11<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>66 (tagsüber Unruhe);  
 $M_1$  11<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>77,  $A_1$  3·2 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>81,  $A_2$  5·0 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>25,  $A_m$  6·0 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>19,  $A_4$  4·6 mm; E. 11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>47.

Nr. 146. 19. October 1901:

> N... B. 21<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>30;  $M_1$  21<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>82,  $A_1$  2·2 mm;  
 $M_2$  21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>11,  $A_2$  2·0 mm;  
Max. 21<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>99,  $A_m$  2·4 mm;

von 21<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>53 bis 22<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>42 eine fast gleichmäßige Anschwellung mit  $A$  2·0 mm; E. 22<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>30.

V... B. 21<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>72;  $M_1$  21<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>86,  $A_1$  1·6 mm;  
Max. 21<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>51,  $A_m$  1·9 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>23.

E... Ruhig.

Nr. 147. 21. October 1901:

> N... B. 2<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>51; Max. 2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>58,  $A_m$  2·5 mm; E. 2<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>11.  
V... B. 2<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>24; Max. 2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>34,  $A_m$  2·0 mm; E. 2<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>08.  
E... B. 2<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>69; Max. 2<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>52,  $A_m$  1·0 mm; E. 2<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>47.

Nr. 148. 21. October 1901:

(> N... B. 4<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>10; Max. 4<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>19,  $A_m$  1·4 mm; E. 4<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>55.  
V... B. 4<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>98; Max. 4<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>51,  $A_m$  1·6 mm; E. 4<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>43.

folgt mikroseismische Störung durch alle folgenden Stunden des Tages.

E... Tagsüber schwache Unruhe.

Nr. 149. 23. October 1901:

(> N... B. 4<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>50; Max. 4<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>74,  $A_m$  1·3 mm;

(fast ebenso starke, gleichmäßige Anschwellung bis 4<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>61); E. 4<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>31.

V und E... Mikroseismische Störung den ganzen Tag anhaltend.

Nr. 150. 27. October 1901:

> N... B. 21<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>01; Max. 21<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>39,  $A_m$  2·8 mm;  
 $M_2$  21<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>16,  $A_2$  2·3 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>80.

V... B. 21<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>33; Max. 21<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>85,  $A_m$  4·2 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>87.

E... B. 21<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>33; Max. 21<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>57,  $A_m$  5·0 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>82.

Nr. 151. 29. October 1901:

> N... B. 9<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>50;  $M_1$  9<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>30,  $A_1$  1·3 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>49,  $A_2$  2·2 mm;  
 $M_3$  9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>04,  $A_3$  5·0 mm;  
 $M_4$  9<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>36,  $A_4$  5·4 mm;  
Max. 9<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>59,  $A_m$  5·5 mm;  
 $M_6$  9<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>21,  $A_6$  4·8 mm; E. 10<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>75.

V... B. und E. unbestimmbar; Max. 9<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>56,  $A_m$  1·2 mm.

E... Von 9<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>64 bis 9<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>34 eine Anschwellung der Curve mit  $A_m$  1·6 mm.

Nr. 152. 30. October 1901:

> N... B. 15<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>01; Max. 15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>78,  $A_m$  7·0 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>45,  $A_2$  4·2 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>15,  $A_3$  4·0 mm;  
 $M_4$  16<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>23,  $A_4$  2·0 mm;  
E. 16<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>19.

V... B. 15<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>56; Max. 15<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>06,  $A_m$  9·5 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>59,  $A_2$  8·0 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>33,  $A_3$  3·0 mm;  
E. 16<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>48.

E... Tagsüber mikroseismische Unruhe. Hervorzuheben wäre nur eine Pendelversetzung um 15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>09 nach Norden im Betrage von 2·5 mm.

Nr. 153. 31. October 1901:

> N... B. 7<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>94;  $M_1$  7<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>45,  $A_1$  2·5 mm;  
Max. 7<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>74,  $A_m$  3·3 mm;

mikroseismische Unruhe anhaltend, daher Ende unbestimmbar.

V... Von 7<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>05 bis 7<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>39 knotenförmige Bildungen mit  $A_m$  1·4 mm.

E... Durch den ganzen Tag starke mikroseismische Unruhe.

Nr. 154. 4. November 1901:

<> N... B. 16<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>78; Max. 16<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>37,  $A_m$  1·3 mm;  
E. 17<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>28.

V... B. 16<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>11; Max. 16<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>20,  $A_m$  1·2 mm;  
E. 16<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>20.

E... Andauernde mikroseismische Unruhe.

Nr. 155. 5. November 1901:

> N... B. 7<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>33; Max. 7<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>43,  $A_m$  2·7 mm; E. 7<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>24.  
V... B. 7<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>76; Max. 7<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>89,  $A_m$  1·6 mm; E. 7<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>35.  
E... Schwache Unruhe.

Nr. 156. 6. November 1901:

> N... B. 18<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>45;  $M_1$  18<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>04,  $A_1$  5·8 mm;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>99,  $A_2$  7·3 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>03,  $A_m$  7·7 mm;  
 $M_4$  19<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>85,  $A_4$  6·0 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>54.

V... B. 18<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>91;  $M_1$  18<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>72,  $A_1$  1·5 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>64,  $A_m$  4·0 mm;  
 $M_3$  18<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>54,  $A_3$  2·8 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>00.

E... B. 18<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>31; Max. 18<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>41,  $A_m$  3·7 mm;  
E. unbestimmbar.

Nr. 157. 8. November 1901:

- (> N... B. 5<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>62;  $M_1$  5<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>57,  $A_1$  2·7 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>49,  $A_m$  3·3 mm; E. 6<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>84.  
V... B. und E. unbestimmbar; Max. 5<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>74,  $A_m$  2·6 mm.  
E... Tagsüber unruhig.

Nr. 158. 8. November 1901:

- <> N... B. 7<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>92;  $M_1$  7<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>59,  $A_1$  1·4 mm;  
 $M_2$  7<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>20,  $A_2$  2·6 mm;  
 $M_3$  7<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>24,  $A_3$  3·0 mm;

folgt eine Reihe abnehmender Stöße; dann von  
7<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>21 neue Anschwellung;

- Max. 8<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>61,  $A_m$  3·5 mm;  
 $M_5$  8<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>57,  $A_5$  3·5 mm;  
 $M_6$  8<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>91,  $A_6$  3·2 mm; E. 9<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>62.

V... B. 7<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>23; folgt eine Reihe schwacher Stöße mit  
 $A_m$  1·7 mm; E. 8<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>96.

E... Tagsüber unruhig.

Nr. 159. 8. November 1901:

- (> N... B. 10<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>92;  $M_1$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>31,  $A_1$  1·9 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>95,  $A_2$  3·8 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>58,  $A_3$  4·5 mm;  
 $M_4$  11<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>91,  $A_4$  4·2 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>68,  $A_m$  5·2 mm;  
 $M_6$  12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>32,  $A_6$  4·5 mm;

weiterer Verfolg der Störung durch Streifenwechsel  
unterbrochen, nach Wiederaufzug des Streifens  
noch Schwingungen bemerkbar bis 13<sup>h</sup> mit  
 $A_m$  2·2 mm.

V... B. und E. infolge Unruhe des Pendels unbestimmbar;

- $M_1$  11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>84,  $A_1$  1·4 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>05,  $A_m$  2·2 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>56,  $A_3$  2·2 mm;

E... Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 160. 9. November 1901:

- > N... B. 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>31;  $M_1$  21<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>90,  $A_1$  1·5 mm;  
folgen knotenförmige Anschwellungen;  
Max. 21<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>44,  $A_m$  2·0 mm; E. 22<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>67.  
V... Schwache Unruhe, Max. 21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>66,  $A_m$  1·4 mm;  
E. 22<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>86.  
E... Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 161. 10. November 1901:

- (> N... B. 13<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>90 (von 13<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>19 bis 13<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>49 eine  
schwache Anschwellung,  $A_m$  1·2 mm um  
13<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>89);  
 $M_1$  13<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>23,  $A_1$  2·5 mm;  
 $M_2$  14<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>10,  $A_2$  2·5 mm; E. 14<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>02.  
V... B. 13<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>95; Max. 13<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>32,  $A_m$  1·7 mm;  
E. 14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>41.  
E... Tagsüber unruhig.

Nr. 162. 13. November 1901:

- (> N... B. 11<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>62;  $M_1$  11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>95,  $A_1$  1·9 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>39,  $A_m$  3·8 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>58,  $A_3$  3·5 mm;  
E. unbestimmbar.  
V... B. 11<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>34;  $M_1$  11<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>81,  $A_1$  1·4 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>80,  $A_m$  1·6 mm;  
E. unbestimmbar.  
E... Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 163. 14. November 1901:

- > N... B. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>13;  $M_1$  5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>96,  $A_1$  2·2 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>54,  $A_m$  2·6 mm;  
 $M_3$  6<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>64,  $A_3$  2·1 mm;  
 $M_4$  6<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>37,  $A_4$  2·4 mm;  
 $M_5$  6<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>44,  $A_5$  2·5 mm;  
 $M_6$  6<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>45,  $A_6$  2·0 mm; E. 7<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>15.

V... B. 5<sup>h</sup>56<sup>m</sup>31 (leichte mikroseismische Unruhe fast durch den ganzen Tag bemerkbar);

Max. 5<sup>h</sup>56<sup>m</sup>73,  $A_m$  1·8 mm;

$M_2$  6<sup>h</sup>28<sup>m</sup>12,  $A_2$  1·4 mm; E. unbestimmbar.

E... Tagsüber unruhig.

Nr. 164. 15. November 1901:

> N... B. 17<sup>h</sup>31<sup>m</sup>23; Max. 17<sup>h</sup>33<sup>m</sup>60,  $A_m$  2·7 mm;  
E. 17<sup>h</sup>57<sup>m</sup>32.

V... Sehr schwache Unruhe,  $A_m$  kaum 1 mm.

E... Continuirliche Unruhe.

Nr. 165. 15. November 1901:

<> N... B. 21<sup>h</sup>37<sup>m</sup>80;  $M_1$  21<sup>h</sup>39<sup>m</sup>19,  $A_1$  1·1 mm;  
 $M_2$  21<sup>h</sup>46<sup>m</sup>45,  $A_2$  2·0 mm;  
Max. 21<sup>h</sup>52<sup>m</sup>17,  $A_m$  4·6 mm;  
 $M_4$  22<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>51,  $A_4$  4·5 mm;

folgt eine lange Reihe fast gleichmäßiger Stöße mit  
 $A$  3·0 mm bis 22<sup>h</sup>58<sup>m</sup>72; E. 23<sup>h</sup>22<sup>m</sup>44.

V... B. 21<sup>h</sup>36<sup>m</sup>58; folgen mehrere Knotenbildungen bis  
22<sup>h</sup>18<sup>m</sup>72, darunter:

Max. 21<sup>h</sup>57<sup>m</sup>50,  $A_m$  1·5 mm; E. 22<sup>h</sup>27<sup>m</sup>09.

E... B. 21<sup>h</sup>36<sup>m</sup>44; Max. 21<sup>h</sup>57<sup>m</sup>65,  $A_m$  1·2 mm;

E. 22<sup>h</sup>31<sup>m</sup>14.

Nr. 166. 18. November 1901:

> N... B. 1<sup>h</sup>8<sup>m</sup>90;  $M_1$  1<sup>h</sup>11<sup>m</sup>42,  $A_1$  1·8 mm;  
 $M_2$  1<sup>h</sup>17<sup>m</sup>87,  $A_2$  3·8 mm;  
 $M_3$  1<sup>h</sup>23<sup>m</sup>90,  $A_3$  8·0 mm;  
Max. 1<sup>h</sup>39<sup>m</sup>46,  $A_m$  19·0 mm;  
 $M_5$  1<sup>h</sup>50<sup>m</sup>68,  $A_5$  5·3 mm;  
 $M_6$  2<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>70,  $A_6$  3·5 mm;

folgt eine Reihe schwächer werdender Stöße mit  
 $A_m$  2·8 mm bis 2<sup>h</sup>20<sup>m</sup>12; E. 3<sup>h</sup>13<sup>m</sup>39.

V... B. 1<sup>h</sup>8<sup>m</sup>38;  $M_1$  1<sup>h</sup>11<sup>m</sup>60,  $A_1$  1·3 mm;

$M_2$  1<sup>h</sup>18<sup>m</sup>61,  $A_2$  3·6 mm;

$M_3$  1<sup>h</sup>27<sup>m</sup>44,  $A_3$  4·4 mm;

Max. bei 1<sup>h</sup>41<sup>m</sup>32 und 1<sup>h</sup>42<sup>m</sup>73,  $A_m$  5·0 mm;

E. 2<sup>h</sup>23<sup>m</sup>38.

E... B. 1<sup>h</sup>8<sup>m</sup>94;  $M_1$  1<sup>h</sup>10<sup>m</sup>34,  $A_1$  1·8 mm;

Max. 1<sup>h</sup>16<sup>m</sup>93,  $A_m$  2·0 mm;

$M_3$  1<sup>h</sup>40<sup>m</sup>48,  $A_3$  1·8 mm;

E. unbestimmbar.

Nr. 167. 18. November 1901:

> N... B. 22<sup>h</sup>55<sup>m</sup>59;  $M_1$  22<sup>h</sup>57<sup>m</sup>22,  $A_1$  1·5 mm;  
Max. 23<sup>h</sup>13<sup>m</sup>36 bis 23<sup>h</sup>16<sup>m</sup>44,

$A_m$  2·0 mm; E. 23<sup>h</sup>33<sup>m</sup>49.

V... B. 22<sup>h</sup>56<sup>m</sup>19;  $M_1$  22<sup>h</sup>56<sup>m</sup>87,  $A_1$  1·0 mm;

Max. 23<sup>h</sup>13<sup>m</sup>54,  $A_m$  1·1 mm;

E. 23<sup>h</sup>37<sup>m</sup>60.

E... Tagsüber continuerliche Unruhe.

Nr. 168. 21. November 1901:

<> N... B. 1<sup>h</sup>20<sup>m</sup>54;  $M_1$  1<sup>h</sup>27<sup>m</sup>11,  $A_1$  1·3 mm;

Max. 1<sup>h</sup>55<sup>m</sup>50,  $A_m$  2·0 mm; E. 2<sup>h</sup>52<sup>m</sup>15.

V und E... Tagsüber unruhig.

Nr. 169. 21. November 1901:

> N... B. 18<sup>h</sup>39<sup>m</sup>96;  $M_1$  18<sup>h</sup>40<sup>m</sup>66,  $A_1$  1·9 mm;

$M_2$  18<sup>h</sup>43<sup>m</sup>40,  $A_2$  8·2 mm;

Max. 18<sup>h</sup>46<sup>m</sup>01,  $A_m$  12·5 mm;

$M_4$  18<sup>h</sup>57<sup>m</sup>13,  $A_4$  3·0 mm;

E. 19<sup>h</sup>21<sup>m</sup>30.

V... B. 18<sup>h</sup>41<sup>m</sup>53;  $M_1$  18<sup>h</sup>42<sup>m</sup>35,  $A_1$  3·0 mm;

Max. 18<sup>h</sup>44<sup>m</sup>00,  $A_m$  13·0 mm;

$M_3$  18<sup>h</sup>46<sup>m</sup>06,  $A_3$  9·4 mm;

$M_4$  18<sup>h</sup>49<sup>m</sup>63,  $A_4$  4·5 mm;

E. wegen fortdauernder mikroseismischer Unruhe  
nicht bestimmbar.

E... B. 18<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>39; Max. 18<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>47,  $A_m$  5·2 mm;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>94,  $A_2$  3·2 mm;  
 $M_3$  18<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>31,  $A_3$  2·0 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>24.

Nr. 170. 25. November 1901:

Leichte Unruhe tagsüber bei allen drei Pendeln bemerkbar,  
daher B. und E. unbestimmbar.

(> N...  $M_1$  3<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>11,  $A_1$  2·2 mm;  
 $M_2$  3<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>70,  $A_2$  5·8 mm;  
Max. 3<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>46,  $A_m$  6·0 mm;  
 $M_4$  3<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>29,  $A_4$  5·7 mm;  
 $M_5$  3<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>59,  $A_5$  4·9 mm;

zwischen 3<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>87 und 4<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>84 eine zweite Zu-  
nahme der Stöße mit Max. 3<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>48,  $A_m$  3·0 mm;  
sodann noch eine Zunahme, Max. 4<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>97,  
 $A_m$  3·0 mm.

V...  $M_1$  3<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>33,  $A_1$  2·2 mm;  
Max. 3<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>81,  $A_m$  3·1 mm;  
 $M_3$  3<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>86,  $A_3$  2·3 mm;  
 $M_4$  4<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>47,  $A_4$  1·2 mm;  
E... Max. 3<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>82,  $A_m$  2·2 mm.

Nr. 171. 27. November 1901:

> N... B. 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>07; Max. 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>63,  $A_m$  2·5 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>68.  
V... B. 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>40; Max. 20<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>09 und 20<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>33,  
 $A_m$  1·3 mm; E. 21<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>40.  
E... B. 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>26; Max. 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>81,  $A_m$  3·4 mm;  
E. 21<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>74.

Nr. 172. 2. December 1901:

<> N... B. 15<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>90; Max. von 15<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>15 bis 15<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>45,  
 $A_m$  1·5 mm; E. 15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>40.  
V... Leichte Unruhe,  $A_m$  0·9 mm.  
E... Starke Unruhe,  $A_m$  1·8 mm.

Nr. 173. 5. December 1901:

<> N... B. 18<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>35;  $M_1$  18<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>02,  $A_1$  1·1 mm;  
Max. 18<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>86,  $A_m$  1·7 mm;  
 $M_3$  19<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>64,  $A_3$  1·2 mm;  
E. 19<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>00.

V... B. und E. unbestimmbar infolge anhaltender mikro-  
seismischer Unruhe; Max. 18<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>02,  $A_m$  2·0 mm.

E... Schwache Unruhe.

Nr. 174. 6. December 1901:

Aufzeichnung sehr undeutlich, entnehmbar nur der erste Theil  
der Störung.

<> N... B. 15<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>96;  $M_1$  15<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>49,  $A_1$  1·2 mm;  
 $M_2$  15<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>62,  $A_2$  1·7 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>91,  $A_m$  3·0 mm;  
E. unbestimmbar.

V... Tagsüber starke mikro-seismische Bewegungen.

E... Schwache Unruhe,  $A_m$  kaum 1 mm.

Nr. 175. 9. December 1901:

<> N... B. 3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>02;  $M_1$  3<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>83,  $A_1$  1·3 mm;

folgt eine Reihe von stärkeren Schwingungen,  
Aufzeichnung jedoch undeutlich; E. 5<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>16.

V... Starke mikro-seismische Bewegung.

E... Leichte Unruhe.

Nr. 176. 13. December 1901:

> N... B. 1<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>28;  $M_1$  1<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>26,  $A_1$  3·0 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>23,  $A_m$  4·0 mm;  
 $M_3$  1<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>71,  $A_3$  2·8 mm; E. 1<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>60.  
V... B. 1<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>47;  $M_1$  1<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>15,  $A_1$  6·0 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>41,  $A_m$  7·0 mm; E. 1<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>00.  
E... B. und E. unbestimmbar;  
 $M_1$  1<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>73,  $A_1$  1·4 mm;  
Max. 1<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>70,  $A_m$  3·0 mm.



Nr. 177. 15. December 1901:

(> *N...* B. 0<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 32;  $M_1$  0<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 01,  $A_1$  2·0 *mm*;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 84,  $A_2$  4·0 *mm*;

die Störung nimmt zu, Aufzeichnung wird undeutlich. Bei 1<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 61 bemerkbar eine *A* von 6·0 *mm*;  
bei 1<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 55, *A* 3·0 *mm*;  
bei 1<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 40, *A* 2·8 *mm*; *E.* 2<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 01.

Schwache Unruhe weiter anhaltend.

*V...* B. 0<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 54;  $M_1$  0<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 63,  $A_1$  1·2 *mm*;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 06,  $A_2$  4·0 *mm*;

Aufzeichnung beginnt auch hier undeutlich zu werden; bei 0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 61 eine *A* von 3·5 *mm* bemerkbar; die Stöße werden immer schwächer,  $A_m$  2·0 *mm*; *E.* 1<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 78.

*E...* Tagsüber mikroseismische Unruhe.

Nr. 178. 17. December 1901:

> *N...* B. 15<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 64; Max. 15<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 76,  $A_m$  3·0 *mm*;  
*E.* 15<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 05.

*V...* B. 15<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 82; Max. 15<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 39,  $A_m$  2·2 *mm*;  
*E.* 15<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 97.

*E...* Continuirliche Unruhe.

Nr. 179. 18. December 1901:

> *N...* B. 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 74;  $M_1$  4<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 18,  $A_1$  4·5 *mm*;  
Max. 5<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 51,  $A_m$  5·4 *mm*;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 02,  $A_3$  5·0 *mm*;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 95,  $A_4$  2·0 *mm*; *E.* 5<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 08.

*V...* B. 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 79;  $M_1$  4<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 26,  $A_1$  5·0 *mm*;  
Max. 4<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 46,  $A_m$  5·2 *mm*;  
 $M_3$  4<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 52,  $A_3$  4·5 *mm*;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 21,  $A_4$  1·6 *mm*;

*E.* wegen fortdauernder mikroseismischer Störung nicht bestimmbar.

*E...* Starke mikroseismische Unruhe den ganzen Tag bemerkbar.

Nr. 180. 19. December 1901:

<> *N...* B. 8<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 10;  $M_1$  8<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 07,  $A_1$  1·0 *mm*;  
Max. 8<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 48,  $A_m$  1·5 *mm*; *E.* 9<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 90.  
*V...* B. und *E.* unbestimmbar, Max. 8<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 57,  $A_m$  1·0 *mm*.  
*E...* Tagsüber unruhig.

Nr. 181. 25. December 1901:

Zeichnung undeutlich, entnehmbar nur:

*N...* B. 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 25.

*V...* B. 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 30.

*E...* Continuirliche mikroseismische Unruhe.

Nr. 182. 27. December 1901:

> *N...* B. 16<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 53;  $M_1$  16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 34,  $A_1$  3·0 *mm*;  
Max. 16<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 76,  $A_m$  3·2 *mm*;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 90,  $A_3$  2·3 *mm*;  
 $M_4$  16<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 04,  $A_4$  1·8 *mm*;  
*E.* 17<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 54.

*V...* B. 16<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 72; Max. 16<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 96,  $A_m$  2·8 *mm*;  
*E.* 16<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 95.

*E...* B. 16<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 75; Max. 16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 10,  $A_m$  2·4 *mm*;  
*E.* 16<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 02.

Nr. 183. 30. December 1901:

(> *N...* Beginn einer kleinen Bewegung 23<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 88;  
Max. 23<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 11,  $A_m$  1·2 *mm*; *E.* 23<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 65.  
Hauptstörung:

B. 23<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 40; Max (31. Dec.) 0<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 14,  $A_m$  5·0 *mm*;  
bei 0<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 04 *A* nur mehr 1·8 *mm*; sodann neuerliche Anschwellung,  $M_2$  0<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 44,  $A_2$  3·5 *mm*;  
*E.* 0<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 60.

Vor Beginn, wie nach Ende dieser Störung continuerliche mikroseismische Unruhe.

Bei Pendel *V* und *E* verdecken mikroseismische Bewegungen die Erdbebenstörung.

Nr. 184. 31. December 1901:

<> N... B. 7<sup>h</sup>4<sup>m</sup>32, M<sub>1</sub> 7<sup>h</sup>6<sup>m</sup>71, A<sub>1</sub> 2·0mm;

diese Amplitude hält an bis 7<sup>h</sup>15<sup>m</sup>00; E. 7<sup>h</sup>18<sup>m</sup>93.  
Leichte Pendelunruhe fortdauernd.

V und E... Anhaltende mikroseismische Unruhe.

Nr. 185. 31. December 1901:

N... B. 10<sup>h</sup>14<sup>m</sup>56; Curve wird sofort undeutlich; von 10<sup>h</sup>19<sup>m</sup>61 bis 10<sup>h</sup>22<sup>m</sup>76 Ruhe; Aufzeichnung verschwindet wieder, um erst bei 12<sup>h</sup> mit A von 1mm wieder sichtbar zu werden.

V und E... Mikroseismisch unruhig.

Nr. 186. 31. December 1901:

<> N... B. 14<sup>h</sup>28<sup>m</sup>37; M<sub>1</sub> 14<sup>h</sup>30<sup>m</sup>81, A<sub>1</sub> 1·8mm;

diese Anschwellung hält an bis 14<sup>h</sup>56<sup>m</sup>88;  
E. 14<sup>h</sup>59<sup>m</sup>59.

V... Mikroseismische Unruhe.

E... B. 14<sup>h</sup>25<sup>m</sup>54; M<sub>1</sub> 14<sup>h</sup>28<sup>m</sup>39, A<sub>1</sub> 1·5mm;

diese Amplitude bis 14<sup>h</sup>51<sup>m</sup>33; E. 14<sup>h</sup>54<sup>m</sup>99.

Nr. 187. 31. December 1901:

(> N... B. 16<sup>h</sup>54<sup>m</sup>13; M<sub>1</sub> 16<sup>h</sup>59<sup>m</sup>28, A<sub>1</sub> 3·0mm;  
M<sub>2</sub> 17<sup>h</sup>10<sup>m</sup>69, A<sub>2</sub> 2·6mm;

diese Amplitude hält an bis 17<sup>h</sup>18<sup>m</sup>62; E. 17<sup>h</sup>32<sup>m</sup>97.  
Folgt leichte Unruhe bis 19<sup>h</sup>.

V... Andauernde mikroseismische Unruhe bis gegen Mitternacht.

E... B. 16<sup>h</sup>57<sup>m</sup>76; M<sub>1</sub> 17<sup>h</sup>3<sup>m</sup>88, A<sub>1</sub> 1·6mm;  
M<sub>2</sub> 17<sup>h</sup>9<sup>m</sup>45, A<sub>2</sub> 1·8mm;

anhaltend bis 17<sup>h</sup>17<sup>m</sup>80. Folgen sodann noch eine Reihe schwacher Anschwellungen.

Von den hier mitgetheilten 187 Störungen fallen nach Ausscheidung der am 6. Jänner beobachteten reinen Pendelversetzung, ohne Pendelschwingungen, auf den

Jänner.....	5	Juli.....	19
Februar....	16	August.....	21
März.....	12	September..	20
April.....	12	October.....	21
Mai.....	13	November..	18
Juni.....	13	December...	16

Beobachtungen.

Verbinden wir diese Aufzeichnungen mit den bereits veröffentlichten Ergebnissen der früheren Jahre, so finden wir, dass seit dem 1. September 1898 601 Erdbebenstörungen zur Bearbeitung gelangten, welche nachfolgende jährliche Vertheilung bestimmen lassen:

Jährliche Periode der Häufigkeit der Erdbebenstörungen.

	Mittleres Jahr	Monate gleicher Länge	Aus- gegliche Werte
Jänner.....	13·3	13·0	13·5
Februar.....	14·3	15·5	14·2
März.....	13·0	12·7	13·2
April.....	11·7	11·9	12·5*
Mai.....	13·7	13·4	13·6
Juni.....	15·7	15·9	15·5
Juli.....	17·0	16·7	16·7
August.....	17·7	17·4	17·8
September...	19·3	19·6	18·1
October.....	16·0	15·7	16·5
November...	14·8	15·0	14·6
December...	13·0	12·7	13·3*

In der ersten Columne befinden sich die Frequenzen eines mittleren Jahres dargestellt, wobei zu bemerken ist, dass die

Monate September bis inclusive December bereits aus Beobachtungen von vier Jahren abgeleitet werden konnten, während die übrigen Monate sich auf die Beobachtungen der drei Jahre 1899 bis 1901 gründen.

In der zweiten Columnne erscheinen diese Werte auf Monate gleicher Länge (= 30.42 Tage) reduciert.

Diese Daten einer kleinen Ausgleichsrechnung nach  $(a+2b+c):4$  unterzogen, geben die Resultate der dritten Reihe, aus welcher eine äußerst regelmäßige jährliche Periode der Häufigkeit der Erdbebenstörungen zu entnehmen ist, und zwar eine doppelte Schwankung, mit den Maxima im Februar und September, und den Minima im April und December. Das Hauptmaximum fällt auf den September mit 18, das Hauptminimum auf den April mit 12 Störungen.

Aus den bisherigen Beobachtungen wäre zu entnehmen, dass in einem mittleren Jahre 180 Erdbebenstörungen resultieren, so dass durchschnittlich jeden zweiten Tag eine Aufzeichnung am Horizontalpendel zu erwarten ist.

Da nunmehr über eine ziemliche Anzahl von Beobachtungen zu verfügen ist, so wurden diesmal, um zu sehen, ob die in den früheren Veröffentlichungen gefundene auffällige regelmäßige Vertheilung der Erdbebenstörungen nach den einzelnen Tagesstunden auch bei Vermehrung der Beobachtungen erhalten bleibt, die Beobachtungen vorerst nach den einzelnen Stunden getrennt, und zwar unter Berücksichtigung ihrer Eintrittszeiten, und diese Werte sodann auf zweistündige Intervalle reduciert.

Die vom 31. August 1898 bis Ende December 1901 zur Beobachtung gelangten 602 Störungen ergeben nachfolgende Vertheilung ihrer Frequenz nach Tagesstunden:

Tägliche Periode der Häufigkeit der Erdbebenstörungen.

	Häufigkeit	Ausgegliche Werte
Stunde: 2 <sup>h</sup> . . . .	43.0	49.0*
4 . . . .	54.0	50.4
6 . . . .	50.5	51.2

	Häufigkeit	Ausgegliche Werte
Stunde: 8 <sup>h</sup> . . . .	50.0	50.9
10 . . . .	53.0	50.4
12 . . . .	45.5	47.4
14 . . . .	45.5	46.9*
16 . . . .	51.0	47.8
18 . . . .	44.0	49.5
20 . . . .	59.0	53.1
22 . . . .	50.5	54.0
24 . . . .	56.0	51.4

In diesen 602 Beobachtungen erscheinen die einfachen Pendelversetzungen, welche mit keiner Pendelschwingung verbunden waren, nicht berücksichtigt.

Die zweite Reihe lässt eine regelmäßige doppelte tägliche Periode deutlich erkennen, mit den größten Häufigkeiten der Störungen um 6<sup>h</sup> und 22<sup>h</sup> und den kleinsten um 2<sup>h</sup> und 14<sup>h</sup>, wozu erwähnt werden soll, dass bei der täglichen Periode des Luftdruckes in Triest die Maxima auf 10<sup>h</sup> und 23<sup>h</sup>, die Minima auf 5<sup>h</sup> und 16<sup>h</sup> fallen.

Als Anhang zu den hier mitgetheilten seismischen Aufzeichnungen des Jahres 1901 soll noch eine kurze Beschreibung über die im April 1900 erfolgte Aufstellung eines Vicentini'schen Mikroseismographen nachgetragen werden.

Vor allem wird hervorgehoben, dass sämtliche Kosten, sowohl für die Pfeilerbauten, als auch für die Anschaffung des Instrumentes von einer dem Referenten seitens der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zur Verfügung gestellten Subvention bestritten wurden. Die Construction der Pfeiler wurde nach Angabe des Herrn Prof. Vicentini, Director des physikalischen Institutes der Universität in Padua, durchgeführt und stimmt dieselbe vollständig mit der Aufstellung am hydrographischen Institute in Genua überein. Die Montierung des Instrumentes leitete Herr Prof. Vicentini selbst, wofür ihm nochmals der wärmste Dank gesagt werden muss.

Für die Aufstellung dieses Seismographen wurde ein an den Horizontalpendelraum anschließendes Parterrelocal des Observatoriums bestimmt. Fig. 1 bringt den Grundriss. Dieser Raum erscheint vom Verkehre vollständig isoliert, da der Zugang vom Atrium durch einen Dienerraum und die photographische Entwicklungs- und Batteriekammer stattfindet. Die dritte, südliche Seite kommt unter die Erde zu liegen, die

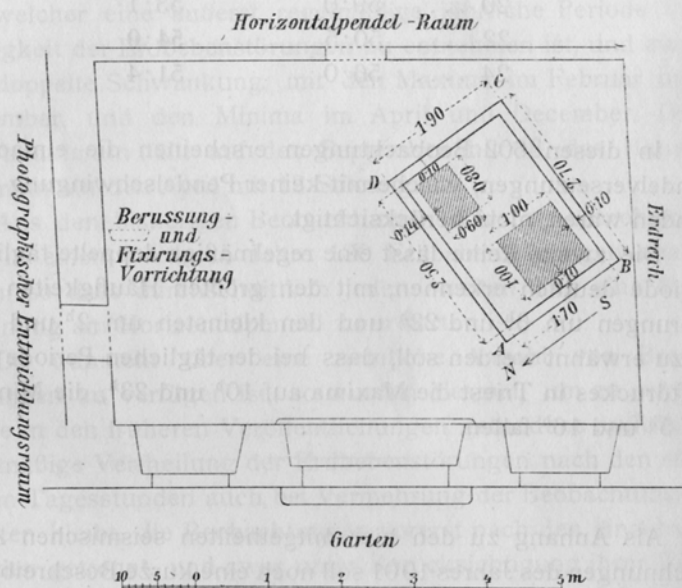


Fig. 1.

vierte, welche zwei kleine Fenster trägt, geht auf den Garten. Das zwischen diesen beiden Fenstern liegende Thor bleibt stets geschlossen und ist außerdem, um die Pendel gegen Luftströmungen zu schützen, mit einer Holzverschalung versehen. Zur Ergänzung dieses Grundrisses wird auf die XI. und XIX. Mittheilung dieser Erdbeben-Commission, Fig. 1, beziehungsweise Taf. I, hingewiesen.

Bei den Fundierungsarbeiten für die Pfeiler wurde bald nach Losbrechen des Mosaikbodens auf dünn-schichtigen Sandstein gestoßen, welcher die Ausgrabung bedeutend erschwerte.

Doch konnte diese bis zu einer Tiefe von  $1.72\text{ m}$  fortgesetzt werden, bis compacte Sandsteinschichten jede weitere Ausgrabung verhinderten. In dieser Tiefe von  $1.72\text{ m}$  wurde dann auf den dünn-schichtigen glimmerigen Flysch-Sandstein mit der Aufmauerung des Basisblockes begonnen, wozu nur große Backsteine und Cement verwendet wurden.

Das bis zur Bodenhöhe geführte Fundament,  $1.70\text{ m}$  breit und  $2.50\text{ m}$  lang, ist im unteren Theile direct mit den Sandsteinschichten durch Cement verbunden, während der

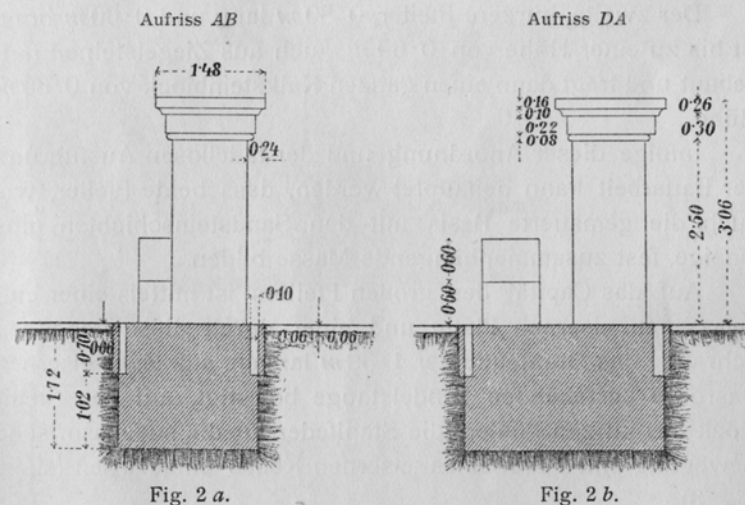


Fig. 2 a.

Fig. 2 b.

obere Theil durch einen schmalen Luftschacht vom Boden des Locales isoliert bleibt. Dieser Zwischenraum ist überall  $0.1\text{ m}$  breit und  $0.7\text{ m}$  tief.

Auf diese gemauerte, isolierte Grundlage wurden die zwei prismatischen Pfeiler auch aus Ziegelsteinen und Cement aufgebaut (siehe Fig. 2 a und 2 b).

Der große Pfeiler, von quadratischem Querschnitte mit  $1\text{ m}$  Seitenlänge, ist  $2.50\text{ m}$  hoch, trägt dann ein sich successive erweiterndes Capitäl von  $0.56\text{ m}$  Höhe. Von dieser sind die ersten  $0.30\text{ m}$  auch aus Ziegelsteinen aufgemauert, die übrigen  $0.26\text{ m}$  sind durch eine einzige Platte aus Kalkstein gebildet. Diese quadratische Platte, deren obere Fläche mithin  $3.06\text{ m}$

hoch liegt, hat eine Seitenlänge von  $1.48\text{ m}$ , so dass der obere Rand  $0.24\text{ m}$  von der Seitenfläche des Pfeilers vorragt und mithin ein genügender Platz für die Bleigewichte und sonstigen Theile des Seismographen gewonnen wurde, ohne erst eine Nische in den Pfeiler aushauen zu müssen. Diese Schlussplatte ist nicht nur durch Cement fest mit dem Pfeiler verbunden, sondern auch noch durch einen verticalen, in den Pfeiler auf der dem Pendelgewichte gegenüberliegenden Seite eingemauerten und am oberen Ende an die Steinplatte angeschraubten eisernen Stab festgehalten.

Der zweite, kürzere Pfeiler,  $0.80\text{ m}$  lang und  $0.60\text{ m}$  breit, ist bis zu einer Höhe von  $0.60\text{ m}$  auch aus Ziegelsteinen aufgebaut und trägt dann einen ganzen Kalksteinblock von  $0.60\text{ m}$  Höhe.

Infolge dieser Anordnung und der tadellosen Ausführung der Bauarbeit kann behauptet werden, dass beide Pfeiler, wie auch die gemauerte Basis mit den Sandsteinschichten eine einzige, fest zusammenhängende Masse bilden.

Auf das Capitäl des großen Pfeilers ist mittels einer eingelassenen eisernen Platte und einer durch diese gehenden Schraube das Drahtende der  $1.50\text{ m}$  langen, aus einer eisernen Gasröhre bestehenden Pendelstange befestigt, auf den Steinblock des kurzen Pfeilers die Stahlfeder für die succussorische Bewegung mit Hilfe eines eisernen Keiles eingelassen (siehe Fig. 3).

Auf eine weitere Beschreibung des Mikroseismographen hier einzugehen, wäre überflüssig, da in den Publicationen von Vicentini und Pacher, wie auch von Ehlert<sup>1</sup> sämtliche Details angeführt werden.

Zu erwähnen wäre hier nur, dass das  $1.5\text{ m}$  lange Pendel vier kreisrunde Bleischeiben im Gesamtgewichte von  $100\text{ kg}$

<sup>1</sup> G. Pacher, I microsismografi dell' Istituto di fisica della R. Università di Padova. Dagli Atti del R. Istituto Veneto di scienze, Tomo VIII, Serie VII, 1897. —

G. Vicentini e G. Pacher, Microsismografo per la componente verticale. Estratto dagli Atti del R. Istituto Veneto di scienze, Tomo LVII, 1899. —

R. Ehlert, Zusammenstellung... der wichtigsten Seismometer... Beiträge zur Geophysik, herausgegeben von Prof. Dr. G. Gerland, III. Band, 1898.

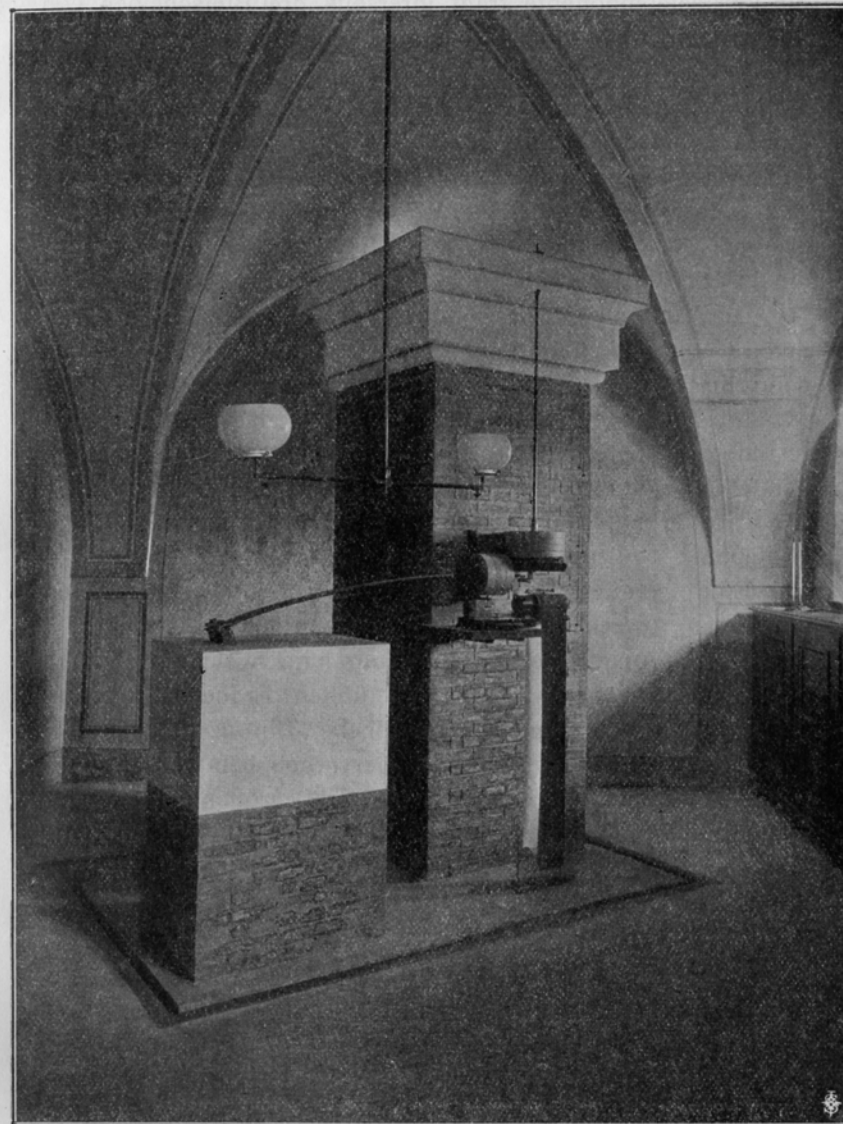


Fig. 3:

trägt und die zwei durch die bekannte Gabelung erzielten Horizontalcomponenten genau in die Richtung N—S und E—W fallen. Die  $1.5\text{ m}$  lange und  $8\text{ cm}$  breite Stahlfeder für

die Verticalcomponente trägt ihrerseits drei Bleischeiben von 45 kg Gewicht. Die Fortbewegungsgeschwindigkeit des Papiers ist derart eingerichtet, dass die Minutenmarken 5 mm von einander abstehen, mithin  $0.1 \text{ mm} = 1.2^s$  ist. Im Vergleiche zum Horizontalpendel ist hier eine siebenfach größere Geschwindigkeit des Papierstreifens erreicht. Durch Einsetzen eines Reserve-Zahnrades kann übrigens die Fortbewegungsgeschwindigkeit des Papiers auch auf 15 mm pro Minute gebracht werden, mithin  $1^s = 0.25 \text{ mm}$ .

Die Minutencontacte werden durch eine Pendeluhr besorgt, deren Gang täglich mit dem Zeitzeichen des Observatoriums controliert wird.

Die doppelte Schwingungsdauer für das Verticalpendel resultiert mit  $2.41^s$ , das für die Verticalcomponente bestimmte Pendel hat eine doppelte Schwingungsdauer von  $0.95^s$ .

Die Vergrößerung ist bei diesem Seismographen rund die 100fache.

Eine genaue Ausmessung der am Mikroseismographen erhaltenen Aufzeichnungen konnte noch nicht veröffentlicht werden (mit Ausnahme jener Seismogramme, welche von einem auch von Personen in Triest gefühlten Erdbeben erhalten wurden und in der allgemeinen Erdbeben-Chronik für das Jahr 1901 angeführt sind). Doch kann hervorgehoben werden, dass fast alle Beobachtungen unter den bereits veröffentlichten zahlreichen seismischen Störungen des Horizontalpendels vorkommen.

Die »Mittheilungen der Erdbeben-Commission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Classe, Abtheilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mittheilungen« ausgegeben worden:

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mittheilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft III) . . . . . — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abth. I, Heft IX) . . . . . — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft V) . . . . . 3 K 40 h.
- VI. Die Erderschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) . . . . . — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des voigtländisch-westböhmisches Erdbebens im October—November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VI) . . . . . 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. October bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft VII) . . . . . 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melník in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldřich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abth. I, Heft X) . . . . . — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft IV) . . . . . 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende December 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteierische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft V) . . . . . 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteierischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abth. I, Heft VIII) . . . . . 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Josef Schwa b (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 60 h.

- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende December 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft II) . . . . . — K 90 h.
- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft III) . . . . . 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft VII) . . . . . 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) . . . . . — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abth. I, Heft IX) . . . 1 K — h.

### Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Láska 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics . . . . . 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhlig . . . . . 2 K 50 h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab . . . . . — K 60 h.
- V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerl'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle . . . . . 1 K — h.
- VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Woldřich 1 K 60 h.
- VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes . . . . . 2 K 10 h.
- VIII. Die Erdbeben Polens. Des historischen Theiles I. Abtheilung, von W. Láska — K 80 h.
- IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Láska . . . . . 1 K 10 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben von Edmund v. Mojsisovics 1 K 10 h.